

# User Guide

Guide D'utilisation

Guida dell'utente

Benutzerhandbuch

Guía del usuario

Guia do Usuário

Gebruikershandleiding

Användarhandbok

Руководство пользователя

Przewodnik użytkownika

Felhasználói útmutató

Uživatelská příručka

Kullanım Kılavuzu

Copyright © 2005 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Unveröffentlichte Rechte unterliegen den Urheberrechten der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Erlaubnis von Xerox Corporation in keiner Form reproduziert werden.

Der beanspruchte Urheberrechtsschutz umfasst alle klassischen Formen urheberrechtsschutzfähigen Materials sowie sämtliches heute kraft Gesetz oder gängiger Rechtsprechung schutzfähige Material, wie unter anderem Inhalte, die von der Software erzeugt und auf dem Bildschirm als Stile, Vorlagen, Symbole, Displays, Aussehen usw. dargestellt werden.

XEROX<sup>®</sup>, The Document Company<sup>®</sup>, the digital X<sup>®</sup>, CentreWare<sup>®</sup>, infoSMART<sup>®</sup>, Made For Each Other<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserSMART<sup>®</sup> und Walk-Up<sup>™</sup> sind Warenzeichen der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Acrobat<sup>®</sup>, Adobe<sup>®</sup> Reader<sup>®</sup>, Adobe Type Manager<sup>®</sup>, ATM<sup>™</sup>, Illustrator<sup>®</sup>, PageMaker<sup>®</sup>, Photoshop<sup>®</sup>, PostScript<sup>®</sup>, Adobe Brilliant<sup>®</sup> Screens, Adobe Garamond<sup>®</sup>, Adobe Jenson<sup>™</sup>, Birch<sup>®</sup>, Carta<sup>®</sup>, IntelliSelect<sup>®</sup>, Mythos<sup>®</sup>, Quake<sup>®</sup> und Tekton<sup>®</sup> sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Apple<sup>®</sup>, AppleTalk<sup>®</sup>, EtherTalk<sup>®</sup>, LaserWriter<sup>®</sup>, LocalTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac OS<sup>®</sup>, TrueType<sup>®</sup>, Apple Chancery<sup>®</sup>, Chicago<sup>®</sup>, Geneva<sup>®</sup>, Monaco<sup>®</sup>, New York<sup>®</sup> und QuickDraw<sup>®</sup> sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Marigold<sup>™</sup> und Oxford<sup>™</sup> sind Warenzeichen von Alpha Omega Typography.

Avery<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen von Avery Dennison Corporation.

HP-GL<sup>®</sup>, HP-UX<sup>®</sup> und PCL<sup>®</sup> sind Warenzeichen von Hewlett-Packard Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Hoefler Text ist ein Design von Hoefler Type Foundry.

IBM<sup>®</sup> und AIX<sup>®</sup> sind Warenzeichen von International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

ITC Avant Guard Gothic<sup>®</sup>, ITC Bookman<sup>®</sup>, ITC Lubalin Graph<sup>®</sup>, ITC Mona Lisa<sup>®</sup>, ITC Symbol<sup>®</sup>, ITC Zapf Chancery<sup>®</sup> und ITC Zapf Dingbats<sup>®</sup> sind Warenzeichen von International Typeface Corporation.

Bernhard Modern<sup>™</sup>, Clarendon<sup>™</sup>, Coronet<sup>™</sup>, Helvetica<sup>™</sup>, New Century Schoolbook<sup>™</sup>, Optima<sup>™</sup>, Palatino<sup>™</sup>, Stempel Garamond<sup>™</sup>, Times<sup>™</sup> und Univers<sup>™</sup> sind Warenzeichen von Linotype-Hell AG und/oder seiner Niederlassungen.

Windows<sup>®</sup>, Windows NT<sup>®</sup>, Windows Server<sup>™</sup> und Wingdings<sup>®</sup> sind Warenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Albertus<sup>™</sup>, Arial<sup>™</sup>, Gill Sans<sup>™</sup>, Joanna<sup>™</sup> und Times New Roman<sup>™</sup> sind Warenzeichen von Monotype Imaging, Inc.

Antique Olive<sup>®</sup> ist ein Warenzeichen von M. Olive.

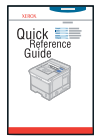
Eurostile<sup>™</sup> ist ein Warenzeichen von Nebiolo.

Novell<sup>®</sup>, NetWare<sup>®</sup>, NDPS<sup>®</sup>, NDS<sup>®</sup>, Novell Directory Services<sup>®</sup>, IPX<sup>™</sup> und Novell Distributed Print Services<sup>™</sup> sind Warenzeichen von Novell, Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Sun<sup>SM</sup>, Sun Microsystems<sup>™</sup> und Solaris<sup>®</sup> sind Warenzeichen von Sun Microsystems, Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

UNIX<sup>®</sup> ist ein Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern mit Exklusivlizenz durch X/Open Company Limited.

# Inhalt



3500-058

Anweisungen zum Auspacken und Einrichten Ihres Druckers finden Sie im *Anleitung zur Einrichtung*, das Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Grundlegende Informationen über die Verwendung Ihres Druckers und die Beseitigung von Staus finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* und das *Anleitung zur Einrichtung* finden Sie auch im Internet unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).

## Funktionen

|  |    |
|--|----|
| Rund um den Drucker . . . . .  | 1  |
| Druckerfunktionen . . . . .  | 1  |
| Verfügbare Konfigurationen . . . . .                                   | 1  |
| Vorderansicht . . . . .  | 2  |
| Rückansicht . . . . .  | 2  |
| Druckeroptionen und Zubehör . . . . .                                  | 2  |
| Anordnung des Bedienfelds . . . . .                                    | 3  |
| Fehler- und Warnmeldungen . . . . .                                    | 3  |
| Menü-Übersicht . . . . .   | 3  |
| Informationsseiten . . . . .   | 4  |
| Demoseiten . . . . .   | 4  |
| Druckertreiber . . . . .   | 5  |
| Verfügbare Druckertreiber . . . . .                                    | 5  |
| Druckertreiberfunktionen . . . . .                                     | 6  |
| Fernbedienungsfenster . . . . .  | 6  |
| Installieren des Fernbedienungsfensters . . . . .                      | 6  |
| Ändern von Einstellungen mithilfe des Fernbedienungsfensters . . . . . | 7  |
| Verwalten des Druckers . . . . .                                       | 7  |
| Drucker-IP-Adresse . . . . .   | 7  |
| CentreWare Internet Services (IS) . . . . .                            | 7  |
| Statusüberwachung . . . . .  | 8  |
| Druckereinstellungen . . . . .   | 8  |
| Wechseln in den Energiesparmodus . . . . .                             | 8  |
| Auswählen von Papierfacheinstellungen . . . . .                        | 9  |
| Ändern der Druckersprache . . . . .                                    | 9  |
| Schriftarten . . . . .   | 10 |
| Eigene PostScript-Schriftarten . . . . .                               | 10 |
| Eigene PCL-Schriftarten . . . . .                                      | 10 |
| Drucken einer Liste mit verfügbaren Schriftarten . . . . .             | 10 |
| Registrieren des Druckers . . . . .                                    | 11 |

## Drucken

|   |    |
|---|----|
| Unterstütztes Papier .....  | 12 |
| Grundsätzliches zum Drucken .....                                   | 13 |
| Ändern von Papiertyp und -größe auf dem Bedienfeld. ....            | 13 |
| Anpassen von Druckoptionen. ....                                    | 14 |
| Einstellen von Druckoptionen. ....                                  | 14 |
| Verwenden des manuellen Einzugsmodus .....                          | 17 |
| Auswählen des Umgehungsmodus für Papierfach 1 (MPT). ....           | 19 |
| Duplexdruck .....   | 19 |
| Automatischer Duplexdruck .....                                     | 19 |
| Manueller Duplexdruck. ....   | 22 |
| Folien .....  | 23 |
| Voraussetzungen .....   | 23 |
| Drucken von Folien über Papierfach 1 (MPT) .....                    | 23 |
| Umschläge .....   | 25 |
| Voraussetzungen .....   | 25 |
| Vorbereiten des Drucks. ....  | 25 |
| Drucken von Umschlägen .....  | 26 |
| Etiketten .....   | 27 |
| Voraussetzungen .....   | 27 |
| Drucken von Etiketten. ....   | 27 |
| Benutzerdefiniertes Papierformat .....                              | 28 |
| Laden benutzerdefinierter Papierformate in Papierfach 1 (MPT). .... | 28 |
| Erweiterte Optionen .....   | 29 |
| Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt (N-Up) .....              | 29 |
| Größenanpassung .....   | 30 |
| Drucken von Broschüren. ....  | 31 |
| Drucken von Postern .....   | 32 |
| Drucken von Negativ- und Spiegelbildern .....                       | 32 |
| Drucken von Wasserzeichen .....                                     | 33 |
| Drucken von Deckblättern .....                                      | 34 |
| Zubehör und Wiederverwertung .....                                  | 35 |
| Zubehör .....   | 35 |
| Konfigurationsseite .....   | 35 |
| Wiederverwertung .....  | 35 |

## Verbindungen und Netzwerke

|  |    |
|--|----|
| Überblick über Netzwerk-Setup und Konfiguration . . . . .        | 36 |
| Auswählen einer Verbindungsmethode . . . . .                     | 36 |
| Verbinden über Ethernet . . . . .                                | 36 |
| Verbinden über USB . . . . .                                     | 37 |
| Verbinden über ein Parallelkabel . . . . .                       | 37 |
| Konfigurieren der Netzwerkadresse . . . . .                      | 38 |
| TCP/IP- und IP-Adressen . . . . .                                | 38 |
| Automatisches Einstellen der Drucker-IP-Adresse . . . . .        | 38 |
| Manuelles Einstellen der Drucker-IP-Adresse . . . . .            | 39 |
| Installieren der Druckertreiber . . . . .                        | 39 |
| Windows 98 SE oder später und Windows 2000 oder später . . . . . | 39 |
| Macintosh OS 9.x . . . . .                                       | 40 |
| Macintosh OS X Version 10.2 und höher . . . . .                  | 40 |

## Problemlösung

|  |    |
|--|----|
| Probleme mit der Druckqualität . . . . .                 | 41 |
| Reinigen der Druckeraußenseite . . . . .                 | 41 |
| Bedienfeldmeldungen . . . . .                            | 41 |
| LED-Beschreibungen . . . . .                             | 42 |
| Fehler und Warnungen . . . . .                           | 42 |
| Umstellen und Verpacken des Druckers . . . . .           | 42 |
| Vorsichtsmaßnahmen beim Umstellen des Druckers . . . . . | 43 |
| Umstellen des Druckers innerhalb des Büros . . . . .     | 43 |
| Vorbereiten des Druckers für den Transport . . . . .     | 44 |
| Weitere Quellen . . . . .                                | 44 |
| Support . . . . .  | 44 |
| Web-Links . . . . .                                      | 44 |

## Anhänge

# Funktionen

## Rund um den Drucker

### Druckerfunktionen

Der Phaser 3500 Laserdrucker verfügt über eine Vielzahl von Funktionen, um Ihren Erwartungen beim Drucken Rechnung zu tragen:

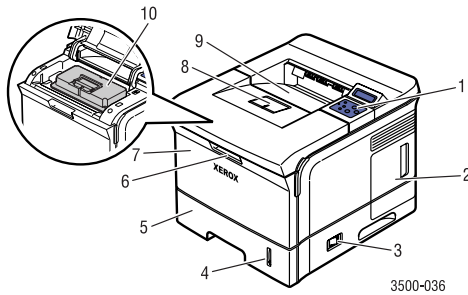
- Starke Leistung und gehobene Druckqualität
  - US-Letter: 35 Seiten pro Minute mit 1200 x 1200 dpi Bildqualität
  - A4: 33 Seiten pro Minute mit 1200 x 1200 dpi Bildqualität
  - Bis zu 288 MB RAM-Speicher
- Flexibler Umgang mit Papier
  - Optionaler 500-Blatt-Einzug (einschließlich Papierfach)
  - Duplexdruck mit Phaser 3500DN-Konfiguration zum automatischen Drucken auf beiden Seiten. Bei der Verwendung von Phaser 3500B- und Phaser 3500N-Konfigurationen können Sie auf beiden Seiten drucken, indem Sie eine optionale Duplex-Einheit installieren.
  - Breit gefächerte Vielfalt von Leistungsfunktionen
  - Einfaches Auswechseln von Druckerpatronen
  - Die CentreWare IS-Druckerverwaltungssoftware hilft Ihnen unter Windows Verwalten und Konfigurieren des Druckers sowie bei der Fehlerbehebung vom Computer aus.
  - Die Statusüberwachung zeigt Bildschirmhinweise und Informationen zur Fehlerbehebung an.

### Verfügbare Konfigurationen

Der Phaser 3500 Laserdrucker ist in drei Konfigurationen erhältlich:

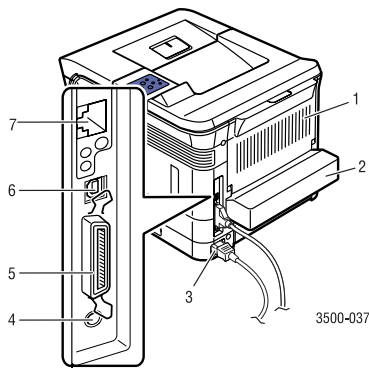
| Funktionen  | Druckerkonfiguration |                      |                      |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
|   | 3500B                | 3500N                | 3500DN               |
| Maximale Druckgeschwindigkeit (Seiten pro Minute) | 35 Seiten pro Minute | 35 Seiten pro Minute | 35 Seiten pro Minute |
| Speicher (Standard)<br>Bis zu 288 MB optional     | 32 MB                | 32 MB                | 32 MB                |
| PostScript- und PCL-Schriftarten                  | J                    | J                    | J                    |
| Standardauflösungen (dpi)                         | 600 x 600 dpi        | 600 x 600 dpi        | 600 x 600 dpi        |
| 500-Blatt-Einzug                                  | Optional             | Optional             | Optional             |
| Netzwerk-Schnittstelle                            | Optional             | Standard             | Standard             |
| Automatischer beidseitiger Druck (Duplex)         | Optional             | Optional             | Standard             |

## Vorderansicht



1. Bedienfeld
2. Bedienfeldabdeckung
3. Ein/Aus-Schalter
4. Papiermengenanzeige
5. Papierfach 2
6. Freigaberiegel für Papierfach 1 (MPT)
7. Papierfach 1 (MPT)
8. Papierausgabehalterung
9. Ausgabefach
10. Druckerpatrone

## Rückansicht



1. Rückklappe
2. Duplex-Einheit (optional für Phaser 3500B und Phaser 3500N)
3. Netzkabelanschluss
4. Kabelanschluss für optionales Papierfach 3
5. Parallele Schnittstelle IEEE 1284
6. USB-Anschluss
7. Netzwerk-Anschluss (optional für Phaser 3500B)

## Druckeroptionen und Zubehör

Die folgenden Druckeroptionen und Zubehörteile sind für Phaser 3500-Drucker verfügbar:

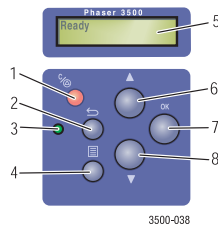
### Optionen und Zubehör

| Element   | Teilenummer |
|---|-------------|
| Zusätzlicher 64 MB-RAM-Speicher                                       | 097S03389   |
| Zusätzlicher 128 MB-RAM-Speicher                                      | 097S03390   |
| Zusätzlicher 256 MB-RAM-Speicher                                      | 097S03391   |
| Netzwerkkarte (NIC)   | 097S03386   |
| Duplex-Einheit  | 097S03387   |
| 500-Blatt-Einzug (einschließlich Papierfach)                          | 097S03385   |
| Druckerpatrone Standardkapazität (6.000 Seiten bei 5% Flächendeckung) | 106R01148   |
| Druckerpatrone Hohe Kapazität (12.000 Seiten bei 5% Flächendeckung)   | 106R01149   |

## Anordnung des Bedienfelds

Das Bedienfeld besteht aus drei Komponenten:

- Mehrfarbige Leuchtdiodenanzeige (LED)
- Alphanumerische Anzeige
- Gruppe bestehend aus sechs Tasten.

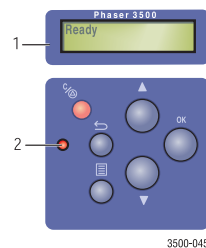


1. **Abbrechen**-Taste
2. **Zurück**-Taste
3. **Online/Daten/Fehler-LED**
4. **Menü**-Taste
5. **Status-/Fehlermeldungen** und **Menüs**
6. **Pfeil-Nach-Oben**-Taste
7. **OK**-Taste
8. **Pfeil-Nach-Unten**-Taste

Die alphanumerische Anzeige zeigt Statusmeldungen und Bedienungsmenüs an.

## Fehler- und Warnmeldungen

Wenn ein Problem mit dem Drucker besteht, blinkt die Bedienfeldanzeige (2) orange, um einen Fehler und eine Warnung anzuzeigen. Eine Fehler- oder Warnmeldung wird in der alphanumerischen Anzeige (1) angezeigt.



## Menü-Übersicht

Die „Menü-Übersicht“ ist eine optische Darstellung der Bedieneinstellungen und Informationsseiten.

So drücken Sie die „Menü-Übersicht“:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste und anschließend auf die **OK**-Taste, um **Informationen** auszuwählen.
2. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um die **Menü-Übersicht** zu drucken.



## Informationsseiten

Ihr Drucker verfügt über eine Reihe von Informationsseiten, mit deren Hilfe Sie Probleme beim Drucken beheben und die besten Ergebnisse mit Ihrem Drucker erzielen können. Sie können über das Bedienfeld des Druckers auf diese Seiten zugreifen.

So drucken Sie Informationsseiten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste und anschließend auf die **OK**-Taste, um **Informationen** auszuwählen.
2. Wählen Sie **Infoseiten** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie die gewünschte Informationsseite aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste, um die Seite zu drucken.

### Hinweis

Drucken Sie die „Menü-Übersicht“, um eine Übersicht weiterer Informationsseiten zu erhalten, die zum Druck zur Verfügung stehen.

## Demoseiten

Ihr Drucker verfügt über eine Reihe von Demoseiten, auf denen verschiedene Funktionen dargestellt sind.

So drucken Sie Demoseiten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste und anschließend auf die **OK**-Taste, um **Informationen** auszuwählen.
2. Wählen Sie **Demoseiten** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie die gewünschte Demoseite aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste, um die Seite zu drucken.

## Druckertreiber

Druckertreiber sorgen für den Datenaustausch zwischen Ihrem Computer und dem Drucker und ermöglichen den Zugang zu Druckerfunktionen. Xerox erleichtert die Treiberinstallation mithilfe der Walk-Up-Technologie. Weitere Informationen über Druckertreiber finden Sie im Video unter [www.xerox.com/office/drivers](http://www.xerox.com/office/drivers).

### Verfügbare Druckertreiber

Xerox bietet Treiber für eine Vielzahl von Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme. Die folgenden Treiber sind erhältlich:

| <b>Treiber</b>                         | <b>Quelle</b>       | <b>Beschreibung</b>   |
|--|---------------------|---|
| <b>Windows PCL6-Treiber</b>            | CD-ROM und Internet | Der Druckerbefehlssprachentreiber wird empfohlen, um die benutzerdefinierten Funktionen Ihres Druckers voll nutzen zu können. (Standardtreiber) |
| <b>Windows PostScript-Treiber</b>      | CD-ROM und Internet | Der PostScript-Treiber wird für PostScript-Anwendungen verwendet.   |
| <b>Macintosh-Betriebssystemtreiber</b> | CD-ROM und Internet | Der Treiber ermöglicht das Drucken über einen Macintosh mit Mac OS 9.x oder Mac OS X, Version 10.2-10.3.  |
| <b>UNIX-Treiber</b>                    | Nur Internet        | Dieser Treiber ermöglicht das Drucken über ein UNIX-Betriebssystem.   |

## Druckertreiberfunktionen

Die folgende Übersicht zeigt Xerox-Treiberfunktionen an, die über bestimmte Betriebssysteme zur Verfügung stehen.

| Funktion                                  | Windows 2000,<br>Windows XP,<br>Windows Server 2003 | Windows<br>NT4.0 | Windows 9x<br>Windows Me | Mac OS<br>9.x | Mac OS X,<br>Version<br>10.2-10.3 |
|---|---|------------------|--------------------------|---------------|-----------------------------------|
| Druckqualitätsmodi                        | Beide   | Beide            | Beide                    | PostScript    | PostScript                        |
| Duplexdruck <sup>1</sup>                  | Beide   | Beide            | Beide                    | PostScript    | PostScript                        |
| N-Up<br>(mehrere Seiten<br>auf ein Blatt) | Beide   | Beide            | Beide                    | PostScript    | PostScript                        |
| Broschüre <sup>1</sup>                    | Beide   | PCL6             | PCL6                     | —             | —                                 |
| Posterdruck                               | PCL6  | PCL6             | PCL6                     | —             | —                                 |
| An Papierformat<br>anpassen               | Beide   | Beide            | Beide                    | PostScript    | PostScript                        |
| Spiegelausgabe                            | PostScript  | PostScript       | PostScript               | PostScript    | —                                 |
| Negativausgabe                            | PostScript  | PostScript       | PostScript               | PostScript    | —                                 |
| Größenanpassung                           | Beide   | Beide            | Beide                    | PostScript    | PostScript                        |
| Wasserzeichen                             | PCL6  | PCL6             | PCL6                     | —             | —                                 |
| Deckblatt <sup>2</sup>                    | PCL6  | PCL6             | PCL6                     | PostScript    | PostScript                        |

1 Sie benötigen eine optionale Duplex-Einheit (Phaser 3500B- und Phaser 3500N-Konfiguration).

2 Die Verfügbarkeit hängt von der Version Ihres Macintosh-Betriebssystems ab. Die Mac OS 10.3 Version unterstützt standardmäßig die Deckblattfunktion.

## Fernbedienungsfenster

Das Fernbedienungsfenster ist ein Windows-Dienstprogramm und kann für Folgendes verwendet werden:

- Einrichten druckerspezifischer Einstellungen im Drucker
- Herunterladen von Schriftarten und Makros auf den Drucker

Das Fernbedienungsfenster kann über alle Windows-Betriebssysteme mit einem Drucker verwendet werden, der kein Netzwerkdrucker ist, wenn dieser entweder mit der parallelen oder der USB-Schnittstelle verbunden ist.

## Installieren des Fernbedienungsfensters

Das Dienstprogramm „Fernbedienungsfenster“ kann entweder über die *Software- und Dokumentations-CD-ROM* oder unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support) installiert werden.

## Ändern von Einstellungen mithilfe des Fernbedienungsfensters

So ändern Sie Einstellungen mithilfe des Fernbedienungsfensters:

1. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und **Xerox Phaser 3500** aus und klicken Sie anschließend auf **Fernbedienungsfenster**.
2. Nehmen Sie Änderungen an den Einstellungen des Fernbedienungsfensters mithilfe der Registerkarten **Drucken**, **Konfiguration**, **Druckauftrag**, **Test**, **PCL**, **Flash-Schriftarten und Makros** und **PS 3** vor.

### Hinweis

Verwenden Sie die Hilfefunktionen des jeweiligen Fensters, das Sie unten durch Klicken auf die Schaltfläche **Hilfe** aufrufen können.

3. Senden Sie die Einstellungen an den Drucker, indem Sie auf die Schaltfläche **Senden** klicken.

### Hinweis

Einstellungen, die im Druckertreiber ausgewählt wurden, überschreiben die Einstellungen des Fernbedienungsfensters.

## Verwalten des Druckers

Es gibt eine Reihe von Hilfsmitteln, mit denen Sie die Druckqualität Ihres Druckers optimieren können.

### Drucker-IP-Adresse

Wenn Sie die Druckereinstellungen über CentreWare IS ändern möchten, benötigen Sie die Drucker-IP-Adresse. Gehen Sie wie folgt vor, um die Drucker-IP-Adresse herauszufinden:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü** -Taste und anschließend auf die **OK**-Taste, um **Informationen** auszuwählen.
2. Wählen Sie **Drucker-ID** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie **IP-Adresse** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.

### CentreWare Internet Services (IS)

CentreWare IS ist ein Druckerverwaltungsprogramm und unterstützt Benutzer und Administratoren beim Ausführen zahlreicher Aufgaben. Es ist auf allen Netzwerkdruckern verfügbar und kann für Folgendes verwendet werden:

- Zugreifen auf Informationen zur Ferndiagnose und Fehlerbehebung bei Druckerproblemen.
- Überwachen des Zustands von Drucker und Zufuhr.
- Schnittstelle für Software-Aktualisierungen und Technischem Support.

CentreWare IS verwendet TCP/IP (Drucker-IP-Adresse), um Daten direkt mit einem auf dem Drucker eingebetteten Web-Browserserver auszutauschen. CentreWare IS kann auf einem beliebigen TCP/IP-fähigen Computer mit Internet-Browser ausgeführt werden.

## Starten von CentreWare IS

So starten Sie CentreWare IS:

1. Öffnen Sie Ihren Web-Browser.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das **Adressfeld** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wenn Sie genauere Informationen über die CentreWare IS-Software erhalten möchten, klicken Sie im CentreWare IS-Bildschirm oben rechts auf **HILFE**.

## Statusüberwachung

Sie können die Statusüberwachung installieren, indem Sie bei der Installation der Druckersoftware die Option **Ben.def Statusüberwachung** auswählen. Sie ist nur über Windows auf einem netzwerkfähigen Drucker oder einem Drucker verfügbar, der über ein USB-Kabel angeschlossen ist. Die Statusüberwachung überprüft automatisch den Druckerstatus und sendet unmittelbar eine Benachrichtigung an Ihren Computer, wenn eine Wartung des Druckers erforderlich ist.

Immer wenn der Drucker nicht in der Lage ist, ein Dokument zu drucken, sendet er automatisch eine Meldung, die sowohl den Fehler, als auch die zugehörige Lösung des Problems enthält. Wenn Sie die Statusüberwachung verwenden, haben Sie auch Zugriff auf das HTML-Handbuch zur Fehlerbehebung, dessen animierte Meldung Ihnen zeigt, wie Sie das Problem angehen. Doppelklicken Sie zum Öffnen in die Taskleiste oder verwenden Sie das Windows-Startmenü.

## Druckereinstellungen

### Wechseln in den Energiesparmodus

Der Drucker wechselt zum Energiesparen in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch, nachdem eine vordefinierte Zeit seit seiner letzten Aktivität abgelaufen ist. Im sogenannten Energiesparmodus werden die meisten elektrischen Systeme des Druckers heruntergefahren. Sobald ein Druckauftrag an den Drucker gesendet wird, wechselt dieser in den Aufwärmmodus. Sie können den Drucker auch aufwärmen, indem Sie auf dem Bedienfeld auf die **OK**-Taste drücken.

Wenn der Drucker zu häufig in den Energiesparmodus wechselt und Sie die Wartezeit während der Aufwärmphase des Druckers vermeiden möchten, können Sie den Zeitabstand vergrößern, der dem Wechsel des Druckers in den Energiesparmodus vorgeschaltet ist. So ändern Sie die Zeitüberschreitung:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie **Allgem. Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie **Strom sparen** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Betätigen Sie die **Pfeil-Nach-Unten**- bzw. **Pfeil-Nach-Oben**-Taste, um zum gewünschten Zeitüberschreitungswert für den Energiesparmodus zu blättern. Wählen Sie einen größeren Wert aus, wenn Sie die Zeit bis zum Wechsel des Druckers in den Energiesparmodus verlängern möchten.
5. Drücken Sie auf die **OK**-Taste.

## Auswählen von Papierfacheinstellungen

### Auswahl des Papierfachs

Sie können das zu verwendende Papierfach auswählen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
3. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papierzufuhr** auszuwählen.
4. Blättern Sie zum gewünschten Papierfach oder zu **Auto-Auswahl**.
5. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

### Fachfolge

Sie können die Reihenfolge bestimmen, in der der Drucker die verschiedenen Papierfächer auswählt. Wenn während des Druckvorgangs ein bestimmtes Papier eines Papierfachs nicht mehr verfügbar ist, wählt der Drucker das nächste Papierfach der Folge aus, in dem der gleiche Papiertyp und die gleiche Papiergröße eingelegt ist, um den Druck fortzusetzen.

So legen Sie die Fachfolge auf dem Bedienfeld fest:

1. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Fachfolge** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Blättern Sie zur gewünschten Fachfolge.
5. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um die Änderungen zu speichern.

## Ändern der Druckersprache

So ändern Sie die Sprache für Text auf dem Bedienfeld, im CentreWare IS und auf einigen Informationsseiten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie **Allgem. Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie **FP-Sprache** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.

## Schriftarten

Ihr Drucker verwendet die folgenden Schrifttypen:

- Eigene Schriftarten
- Schriftarten, die in den Druckerspeicher heruntergeladen wurden
- Schriftarten, die über den Druckauftrag aus der Anwendung heruntergeladen wurden
- Schriftarten, die in den Flash-Speicher des Druckers heruntergeladen wurden

### Eigene PostScript-Schriftarten

Druckereigene Schriftarten stehen immer für den Druck zur Verfügung. Alle Drucker werden mit PostScript-eigenen Roman-Schriftarten ausgeliefert. Sie können über das Bedienfeld ein Muster der PostScript-eigenen Schriftarten drucken.

### Eigene PCL-Schriftarten

Für den PCL-Druck enthält der Drucker zahlreiche Schriftbilder wie Courier, Times und Universe in mittel, fett, kursiv mittel und kursiv fett. Sie können über das Bedienfeld ein Muster der eigenen PCL-Schriftarten drucken.

### Drucken einer Liste mit verfügbaren Schriftarten

Wenn Sie eine Liste der verfügbaren PostScript- oder PCL-Schriftarten drucken möchten verwenden Sie:

- Das Bedienfeld
- Den Druckertreiber

#### Using the Control Panel

So drucken Sie eine Liste der PostScript- oder PCL-Schriftarten über das Bedienfeld:

1. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste und anschließend auf die **OK**-Taste, um **Informationen** auszuwählen.
2. Wählen Sie **Infoseiten** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie entweder **PCL-Schriften** oder **PS-Schriften** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste, um die Liste zu drucken.

#### Verwenden eines PC-Druckertreibers

Sie können über den Druckertreiber eine Liste der Schriftarten drucken. Listen mit PostScript-Schriftarten sind nur unter Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verfügbar.

So drucken Sie eine Liste mit PostScript- oder PCL-Schriftarten über den Druckertreiber:

1. Wählen Sie **Start** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie unter Windows 98/Me/NT4.0/2000 die Option **Einstellungen** und anschließend **Drucker** aus.
  - Wählen Sie unter Windows XP/Server 2003 **Drucker und Faxgeräte**.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Fehlerbehebung** aus.
5. Klicken Sie im Feld **Drucker-Informationsseiten** auf den Pfeil-Nach-Unten, um die Optionenliste anzuzeigen.
6. Wählen Sie in der Dropdownliste entweder **PCL-Schriftartenliste** oder **PostScript-Schriftartenliste** aus.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

## Registrieren des Druckers

Das Registrieren Ihres Druckers ist schnell und einfach. Sie können Ihren Drucker registrieren, indem Sie eine der folgenden Methoden verwenden:

- Senden Sie die Registrierungskarte ein, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben
- Füllen Sie das Online-Formular aus, das unter [www.xerox.com/office/register](http://www.xerox.com/office/register) verfügbar ist.

Durch Registrieren Ihres Druckers werden Sie mit Aktualisierungen und neuesten Informationen über Ihren Drucker versorgt.



# Drucken

## Unterstütztes Papier

Befolgen Sie die Richtlinien in diesen Tabellen, um die beste Druckqualität sicherzustellen und Papierstaus zu vermeiden. Die besten Ergebnisse erzielen Sie ausschließlich mit den für Ihren Drucker festgelegten Xerox-Druckmedien. Diese Medien leisten garantiert exzellente Ergebnisse in Verwendung mit Ihrem Phaser 3500 Laserdrucker.

### Hinweis

Folien nur von Schacht 1 (MPT) drucken. Briefkopf nur von Schacht 1 (MPT) und Schacht 2 drucken. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie andere spezielle Druckmedien von Schacht 1 (MPT) drucken.

### Unterstütztes Papier, Folien und andere Spezialmedien

| <b>■ Benutzerdefinierte Größe</b><br><b>● Automatisch abgetastete Größe</b><br><b>▲ Unterstützt</b> |   | <b>Papierfach 1 (MPT) Gewicht:</b> 60-176 g/m <sup>2</sup><br>(Deckblatt)<br><b>Papierfach 2 und 3 Gewicht:</b> 60-105 g/m <sup>2</sup><br><b>Duplex Gewicht:</b> 75-90 g/m <sup>2</sup> | Papierfach 1 (MPT) | Papierfach 2 | Papierfach 3 <sup>1</sup> | Duplexdruck <sup>2</sup> |
|---|---|--|--------------------|--------------|---------------------------|--------------------------|
| Papiertyp/-größe  | Abmessungen                                     |  |                    |              |                           |                          |
| <b>US-Letter</b>  | 8,5 in. x 11 in.                                |  | ■                  | ●            | ●                         | ▲                        |
| <b>US-Legal</b>   | 8,5 in. x 14 in.                                |  | ■                  | ●            | ●                         | ▲                        |
| <b>US-Folio</b>   | 8,5 in. x 13 in.                                |  | ■                  | ●            | ●                         | ▲                        |
| <b>A4</b>   | 210 mm x 297 mm                                 |  | ■                  | ●            | ●                         | ▲                        |
| <b>B5-JIS</b>   | 182 mm x 257 mm                                 |  | ■                  | ●            | ●                         |                          |
| <b>ISO-B5</b>   | 176 mm x 250 mm                                 |  | ■                  | ●            | ●                         |                          |
| <b>A5</b>   | 148 mm x 210 mm                                 |  | ■                  | ●            | ●                         |                          |
| <b>US-Executive</b>   | 7,25 in. x 10,5 in.                             |  | ■                  | ●            | ●                         |                          |
| <b>Statement</b>  | 5,5 in. x 8,5 in.                               |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>US-Postkarte</b>   | 3,5 in. x 5,5 in.                               |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>Karteikarte</b>  | 3 in. x 5 in.                                   |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>A6 Postkarte</b>   | 105 mm x 148 mm                                 |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>Umschläge</b>  |   |  |                    |              |                           |                          |
| Monarch   | 3,88 in. x 7,5 in.                              |  | ■                  |              |                           |                          |
| #10 Commercial  | 4,13 in. x 9,5 in.                              |  | ■                  |              |                           |                          |
| C5  | 162 mm x 229 mm                                 |  | ■                  |              |                           |                          |
| C6  | 114 mm x 162 mm                                 |  | ■                  |              |                           |                          |
| DL  | 110 mm x 220 mm                                 |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>Folien</b>   |   |  |                    |              |                           |                          |
| US-Letter   | 8,5 in. x 11 in.                                |  | ■                  |              |                           |                          |
| A4  | 210 mm x 297 mm                                 |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>Etiketten</b>  |   |  |                    |              |                           |                          |
| US-Letter   | 8,5 in. x 11 in.                                |  | ■                  |              |                           |                          |
| A4  | 210 mm x 297 mm                                 |  | ■                  |              |                           |                          |
| <b>Benutzerdefiniertes Papierformat</b>   | Breite = 76 mm-216 mm;<br>Länge = 127 mm-356 mm |  | ■                  |              |                           |                          |

1 Optional

2 Option für Phaser 3500B- und Phaser 3500N-Konfiguration

## Grundsätzliches zum Drucken

Informationen, wie Sie Papier in Papierfach 1 (MPT), Papierfach 2 oder Papierfach 3 laden, finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).

### Hinweis

An der Rückseite des Druckers ist ein Mindestabstand von 32 cm einzuhalten. Informationen über Mindestabstände finden Sie in der *Anleitung zur Einrichtung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben.

## Ändern von Papiertyp und -größe auf dem Bedienfeld

Wenn Sie die Papiergröße in Papierfach 1 (MPT) geändert haben, müssen Sie die Druckereinstellungen ändern. Sie können die Papiergröße auf dem Bedienfeld ändern, wenn Sie Papier in Papierfach 1 (MPT) laden. Wenn Sie Papier in Papierfach 2 oder Papierfach 3 laden, tastet der Drucker die eingelegte Papiergröße automatisch ab. So ändern Sie die Papiergröße auf dem Bedienfeld:

1. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Fach1 Format** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Blättern Sie zu der in Papierfach 1 geladenen Papiergröße und drücken Sie auf die **OK**-Taste.
5. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Wenn Sie den Papiertypen geändert haben, müssen Sie die Druckereinstellungen ändern. Auf dem Bedienfeld:

1. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
3. Wählen Sie **Papierfach-Typ [1, 2 oder 3] aus** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Blättern Sie zum geladenen Papiertypen und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
5. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

# Anpassen von Druckoptionen

## Einstellen von Druckoptionen

Der Druckertreiber von Xerox verfügt über zahlreiche Druckoptionen.

### Auswählen von Druck-Voreinstellungen unter Windows

Durch die Druck-Voreinstellungen werden all Ihre Aufträge gesteuert, es sei denn Sie überschreiben sie speziell für einen bestimmten Auftrag. Wenn Sie z. B. bei den meisten Aufträgen mehrere Seiten auf ein Blatt drucken möchten, stellen Sie diese Option in den Druckereinstellungen ein.

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie unter Windows 98/Me/NT4.0/2000 die Option **Einstellungen** und anschließend **Drucker** aus.
  - Wählen Sie unter Windows XP/Server 2003 **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und führen Sie Folgendes aus:
  - Wählen Sie unter Windows 98/Me **Eigenschaften** aus.
  - Wählen Sie bei Windows 2000/XP/Server 2003 **Druckeinstellungen**.
  - Wählen Sie unter Windows NT4.0 **Dokumentstandards** aus.
4. Wählen Sie die Optionen in den Treiber-Registerkarten aus. Spezielle Druckoptionen finden Sie in der Tabelle „PCL6-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme“ oder in der Tabelle „PostScript-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme“.
5. Klicken Sie auf die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu speichern.

### Auswählen von Eigenschaften für einen einzelnen Auftrag

Wenn Sie für einen bestimmten Auftrag spezielle Einstellungen verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Wenn Sie z. B. den Modus **1200 dpi Bildqualität** für eine bestimmte Grafik verwenden möchten, wählen Sie diese Einstellung im Treiber aus, bevor Sie den Auftrag drucken.

1. Rufen Sie über das gewünschte, in Ihrer Anwendung geöffnete Dokument, oder die gewünschte Grafik, das Dialogfeld **Drucken** auf.
2. Wählen Sie Phaser 3500-Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.
3. Wählen Sie die Optionen in den Treiber-Registerkarten aus. Spezielle Druckoptionen finden Sie in der Tabelle „PCL6-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme“ oder in der Tabelle „PostScript-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme“.
4. Klicken Sie auf die **OK**-Taste, um Ihre Auswahl zu speichern.
5. Drucken Sie den Auftrag.

## PCL6-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme

| Betriebssystem   | Treiber-Registerkarte                    | Druckoptionen  |
|--|--|--|
| Windows 2000,<br>Windows XP,<br>Windows NT4.0 oder<br>Windows Server<br>2003 |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Duplexdruck<sup>1</sup></li> </ul>   |
|  | Dialogfeld <b>Weitere Layoutoptionen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mehrere Seiten pro Blatt</li> <li>■ Poster</li> <li>■ Broschürendruck<sup>1</sup></li> <li>■ An Seite anpassen</li> <li>■ Verklein./Vergröß.</li> </ul> |
|  | Registerkarte <b>Papier</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Druckauflage</li> <li>■ Format</li> <li>■ Ben.def.</li> <li>■ Sorte</li> <li>■ Zufuhr</li> <li>■ Deckblatt</li> </ul>                                   |
|  | Registerkarte <b>Bildoptionen</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Druckqualitätsmodus</li> <li>■ TrueType-Optionen</li> <li>■ Gesamten Text schwarz drucken</li> </ul>  |
|  | Registerkarte <b>Ausgabeoptionen</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Druckfolge</li> <li>■ Druckerschriftarten verwenden</li> <li>■ Sortieren</li> </ul>   |
|  | Registerkarte <b>Wasserzeichen</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktuelle Wasserzeichen</li> <li>■ Wasserzeichen-Meldung</li> <li>■ Winkel der Meldung</li> <li>■ Schriftart-Attribute</li> </ul>                        |
|  | Registerkarte <b>Fehlerbehebung</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drucker-Informationsseiten</li> <li>■ Web-Links</li> </ul>  |

<sup>1</sup> Die Konfigurationen des Phaser 3500B und Phaser 3500N können aufgerüstet werden, um diese Druckoptionen verwenden zu können. Installieren Sie eine optionale Duplex-Einheit.

### Hinweis

Wenn Sie weitere Informationen über Druckoptionen und andere Funktionen erhalten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** der jeweiligen Drucker-Registerkarte, um die Online-Hilfe anzuzeigen.

## PostScript-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme

| Betriebssystem   | PostScript-Treiber-Registerkarte       | Druckoptionen  |
|--|--|--|
| Windows 2000,<br>Windows XP oder<br>Windows Server<br>2003 | Registerkarte <b>Layout</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Duplexdruck<sup>1</sup></li> <li>■ Seitenfolge</li> <li>■ Seiten pro Blatt</li> <li>■ Broschüre<sup>1</sup></li> </ul>   |
|  | Registerkarte <b>Papier/Qualität</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papierzufuhr</li> </ul>   |
|  | Dialogfeld <b>Erweiterte Optionen</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papiergröße</li> <li>■ Größenanpassung</li> <li>■ Spiegelausgabe</li> <li>■ Negativausgabe</li> <li>■ An Papierformat anpassen</li> <li>■ Papiertyp</li> <li>■ Druckqualität</li> </ul> |
|  | Registerkarte <b>Fehlerbehebung</b>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Druckerinformationsseiten</li> <li>■ Nützliche Web-Links</li> </ul>   |
| Windows NT4.0  | Registerkarte <b>Papier einrichten</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papiergröße</li> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Papierzufuhr</li> <li>■ Beidseitiger Druck (Duplexdruck)<sup>1</sup></li> </ul>   |
|  | Dialogfeld <b>Erweitert</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auflösung</li> <li>■ Größenanpassung</li> <li>■ Spiegelausgabe</li> <li>■ Negativausgabe</li> <li>■ Bildqualität</li> <li>■ An Papierformat anpassen</li> <li>■ Papiertyp</li> </ul>    |

## PostScript-Druckertreiberoptionen für Windows-Betriebssysteme (Fortsetzung)

| Betriebssystem                | PostScript-Treiber-Registerkarte         | Druckoptionen   |
|-------------------------------|--|---|
| Windows 98 oder<br>Windows Me | Registerkarte <b>Papier</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papiergröße</li> <li>■ Layout</li> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Papierzufuhr</li> <li>■ Exemplare</li> </ul> |
|                               | Dialogfeld <b>Weitere Papieroptionen</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitiger Druck (Duplexdruck)<sup>1</sup></li> </ul>  |
|                               | Registerkarte <b>Grafik</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auflösung</li> <li>■ Rasterung</li> <li>■ Spezial</li> <li>■ Größenanpassung</li> </ul>                      |
|                               | Registerkarte <b>Geräteoptionen</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ An Papierformat anpassen</li> <li>■ Papiertyp</li> <li>■ Druckqualität</li> </ul>                            |
|                               | Registerkarte <b>PostScript</b>          | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ PostScript-Ausgabeformat</li> </ul>  |

<sup>1</sup> Die Konfigurationen des Phaser 3500B und Phaser 3500N können aufgerüstet werden, um diese Druckoptionen verwenden zu können. Installieren Sie eine optionale Duplex-Einheit.

**Hinweis**

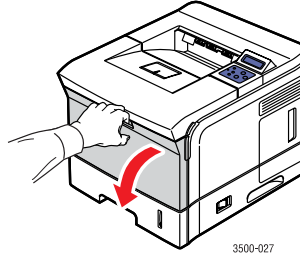
Wenn Sie Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 verwenden, können Sie die Online-Hilfe für Druckoptionen und anderen Funktionen anzeigen. Klicken Sie in der Registerkarte Problemlösung auf die Schaltfläche **Hilfe**.

## Verwenden des manuellen Einzugsmodus

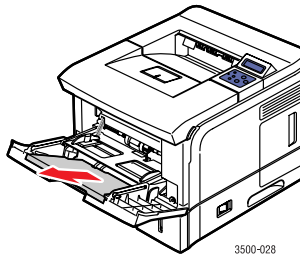
Führen Sie folgende Schritte aus, um einen manuellen Druckauftrag über Papierfach 1 (MPT) zu drucken:

1. Wählen Sie auf Ihrem Computer die Option **Drucken** und **Eigenschaften** oder **Einstellungen** aus, wählen Sie die Registerkarte **Papier** aus, wählen Sie die Option **Drucken aus bestimmtem Fach erzwingen** aus, wählen Sie in der Dropdownliste **Zufuhr** die Option **Fach 1 (Ma. Einz.)** aus und klicken Sie anschließend auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

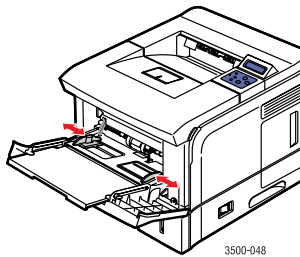
- Öffnen Sie Papierfach 1 (MPT), indem Sie den Griff nach unten drücken und herausziehen.



- Ziehen Sie die Verlängerung zu sich hin, bis sie einrastet.



- Passen Sie die Papierführungsschienen an die Größe des Papiers, der Folie oder sonstigen Spezialmediums an.



- Legen Sie bei entsprechender Eingabeaufforderung auf dem Bedienfeld das Papier, die Folie oder das sonstige Spezialmedium in das Papierfach ein. Platzieren Sie die zu druckende Seite so, dass die **Schriftseite nach oben** zeigt und die **Oberseite** des Blattes zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- Drücken Sie, falls erforderlich, die Führungsschienen nach innen, um sie der Papiergröße anzupassen.

Papierfach 1 (MPT) erkennt das Papier und druckt die Seite.

## Auswählen des Umgehungsmodus für Papierfach 1 (MPT)

Der Modus zur Umgehung von Papierfach 1 (MPT) kann über das Bedienfeld eingestellt werden. Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Wenn der Umgehungsmodus aktiviert ist (**Ein**), druckt der Drucker den Auftrag auch dann auf das in Papierfach 1 (MPT) geladene Papier, wenn es nicht mit dem Papiertypen und der Papiergröße übereinstimmt, die für den Druckauftrag ausgewählt wurden. Wenn Sie ein anderes Papierfach als Papierfach 1 (MPT) verwenden möchten, müssen Sie in Ihrem Druckertreiber die Option **Drucken aus bestimmtem Fach erzwingen** auswählen.
- Wenn der Umgehungsmodus deaktiviert ist (**Aus**), druckt der Drucker über das Papierfach, in dem der für den Druckauftrag erforderliche Papiertyp mit der erforderlichen Papiergröße enthalten ist.

### Using the Control Panel

So aktivieren/deaktivieren Sie den Umgehungsmodus für Papierfach 1 (MPT) auf dem Bedienfeld:

1. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
3. Drücken Sie auf die **Pfeil-Nach-Oben**- bzw. **Pfeil-Nach-Unten**-Taste, um **Fach1 überg.** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Drücken Sie auf die **Pfeil-Nach-Oben**- bzw. **Pfeil-Nach-Unten**-Taste, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.

## Duplexdruck

### Automatischer Duplexdruck

#### Voraussetzungen

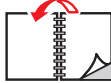
- Damit Ihr Drucker den Duplexdruck ausführen kann, müssen Sie eine Duplex-Einheit installieren. Die Konfigurationen des Phaser 3500B und Phaser 3500N können aufgerüstet werden, um diese Funktion ebenfalls ausführen zu können.
- Verwenden Sie für den Duplexdruck ausschließlich US-Letter, US-Legal, A4 oder US-Folio mit den Maßen und Gewichten, die unter „Unterstütztes Papier“ auf Seite 12 aufgeführt sind.
- Verwenden Sie Papier mit einer Gewichtsbandbreite zwischen 75-90 g/m<sup>2</sup>.

#### Voreinstellung für Bindung

Mithilfe des Druckertreibers können Sie die Option **Hochformat** oder **Querformat** auswählen, um die Ausrichtung der Bilder auf der Seite festzulegen. Bei Duplexdruckaufträgen müssen Sie die Voreinstellung für die Bindung auswählen. Dadurch bestimmen Sie, wie die Seiten gedreht werden.



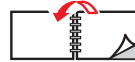
**Hochformat  
Umschlag an langer  
Papierkante**



**Hochformat  
Umschlag an kurzer  
Papierkante**



**Querformat  
Umschlag an kurzer  
Papierkante**



**Querformat  
Umschlag an langer  
Papierkante**



### Überprüfen des Zustands der Duplex-Einheit in den Druckereigenschaften (nur bei Phaser 3500B- und Phaser 3500N-Konfiguration)

Vergewissern Sie sich bei der Phaser 3500B- und Phaser 3500N-Konfiguration vor dem Ausführen von Duplexdruckaufträgen, dass die optionale Duplex-Einheit im Windows-Fenster „Druckereigenschaften“ auf installiert eingestellt ist. Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach verwendetem Druckertreiber.

Wenn Sie den Windows-PostScript-Treiber verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie unter Windows 98/Me/NT4.0/2000 die Option **Einstellungen** und anschließend **Drucker** aus.
  - Wählen Sie unter Windows XP/Server 2003 **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie die Option **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie unter Windows 98/Me die Registerkarte **Geräteoptionen** aus und wählen Sie im Bereich **Installierbare Optionen** die Option **Duplex-Einheit** aus. Wählen Sie anschließend im Bereich **Einstellung ändern für** die Option **Installiert** aus.
  - Wählen Sie unter Windows 2000/XP/Server 2003 die Registerkarte **Geräteinstellungen** aus und stellen Sie die Option **Duplex-Einheit** im Bereich **Installierbare Optionen** auf **Installiert** ein.
  - Wählen Sie unter Windows NT4.0 die Registerkarte **Geräteinstellungen** aus, wählen Sie die Option **Duplex-Einheit** im Bereich **Installierbare Optionen** aus und wählen Sie anschließend die Option **Installiert** im Bereich **Einstellung für Duplex-Einheit ändern** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

Wenn Sie den Windows-PCL6-Treiber verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - Wählen Sie unter Windows 98/Me/NT4.0/2000 die Option **Einstellungen** und anschließend **Drucker** aus.
  - Wählen Sie unter Windows XP/Server 2003 **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie die Option **Eigenschaften** aus.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Druckerkonfiguration** aus und markieren Sie das Kontrollkästchen **Optionale Duplex-Einheit installiert**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

### Duplexdruckaufträge

So drucken Sie innerhalb eines unterstützten Treibers auf beiden Seiten eines Blattes:

#### **Windows 98- oder Windows Me-PostScript-Treiber:**

1. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Weitere Informationen finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).
2. Klicken Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Papier** auf die Schaltfläche **Weitere Optionen** und wählen Sie anschließend die Option **Keine, Umschlag an langer Papierkante** oder **Umschlag an kurzer Papierkante** unter **Beidseitiger Druck (Duplex)** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckertreibereinstellungen anzunehmen und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zu drucken.

#### **Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-PostScript-Treiber:**

1. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Weitere Informationen finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).
2. Wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Layout** die Option **Beidseitiger DruckNone, Umschlag an langer Papierkante** oder **Umschlag an kurzer Papierkante** unter **Beidseitiger Druck (Duplex)** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckertreibereinstellungen anzunehmen und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zu drucken.

#### **Windows NT4.0-PostScript-Treiber:**

1. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Weitere Informationen finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).
2. Wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Seite einrichten** die Option **Keine, Lange Seite** oder **Kurze Seite** unter **Beidseitiger Druck (Duplexdruck)** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckertreibereinstellungen anzunehmen und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zu drucken.

#### **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**

1. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Weitere Informationen finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).
2. Wählen Sie im Druckertreiber in der Registerkarte **Layout** unter **Duplexdruck** die Option **Keine, Lange Kante** oder **Kurze Kante** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckertreibereinstellungen anzunehmen und klicken Sie anschließend auf **OK**, um zu drucken.

### **Mac OS 9.x-PostScript-Treiber:**

1. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Informationen zum Laden von Papier finden Sie in der *Kurzbeschreibung*.
2. Öffnen Sie unter **Seite einrichten** die Option **Ausrichtung** und anschließend die Option **Hochformat, Querformat** oder **Querformat gedreht** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
4. Im Druckertreiber:
  - a. Klicken Sie im Dialogfeld **Print Options (Druckoptionen)** auf das Pulldownmenü und wählen Sie anschließend die Option **Layout (Layout)** aus.
  - b. Wählen Sie die Option **Double-sided Printing (Duplexdruck)** aus und anschließend innerhalb der Option **Binding (Binden)** eine Binderichtung.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Druckoptionseinstellungen anzunehmen und klicken Sie anschließend auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

### **Mac OS X, Version 10.2-10.3-PostScript-Treiber:**

1. Legen Sie Papier in das Papierfach ein. Informationen zum Laden von Papier finden Sie in der *Kurzbeschreibung*.
2. Öffnen Sie unter **Seite einrichten** die Option **Ausrichtung** und anschließend die Option **Hochformat, Querformat** oder **Querformat gedreht** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
4. Im Druckertreiber:

#### **Bei Mac OS X, Version 10.2**

- a. Klicken Sie auf das linke Pulldownmenü und wählen Sie die Option **Duplex (Duplex)** aus.
- b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Print on Both Sides (Beidseitiger Druck)** und wählen Sie anschließend innerhalb der Option **Binding (Binden)** eine Binderichtung aus.

#### **Bei Mac OS X, Version 10.3**

- a. Klicken Sie auf das linke Pulldownmenü und wählen Sie die Option **Layout** aus.
  - b. Wählen Sie die Option **Long Edge Binding (Binden an langer Seite)** oder **Short Edge Binding (Binden an kurzer Seite)** innerhalb der Option **Two Sided Printing (Duplexdruck)** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um Ihren Auftrag zu drucken.

## **Manueller Duplexdruck**

Der manuelle Duplexdruck wird für Papier unterstützt, das den unter „Unterstütztes Papier“ auf Seite 12 aufgeführten Maßen und Gewichten entspricht. Sie können manuelle Duplexaufträge über Papierfach 2 oder Papierfach 3 drucken.

1. Laden Sie Papier in Papierfach 2 oder Papierfach 3.
2. Wählen Sie auf Ihrem Computer in der Registerkarte **Ausgabeoptionen** gerade Seitenzahlen aus. Stellen Sie Papiertyp und -größe gemäß den unter „Ändern von Papiertyp und -größe auf dem Bedienfeld“ auf Seite 13 aufgeführten Schritten ein.

3. Wählen Sie die Option **Drucken aus bestimmtem Fach erzwingen** und **Fach 2** [oder **3**] als Papierzufuhr aus und klicken Sie anschließend auf **Drucken**, um eine Seite Ihres Auftrags zu drucken.
4. Nehmen Sie die Seiten aus dem Ausgabefach und legen Sie das Blatt mit der **bedruckten Seite nach oben** in Papierfach 2 [oder 3] und mit der **Oberseite** zuletzt in den Drucker ein.
5. Wählen Sie auf Ihrem Computer die ungeraden Seitenzahlen für den Druck aus.
6. Klicken Sie auf **Drucken**, um die Rückseiten Ihres Auftrags zu drucken.

## Folien

Folien nur von Schacht 1 (MPT) drucken.

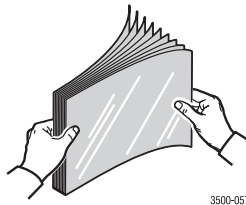
## Voraussetzungen

Nicht mehr als 50 Folien gleichzeitig in Schacht 1 (MPT) einlegen.

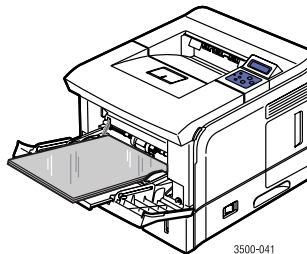
- Fassen Sie Folien mit beiden Händen an den Kanten an. So vermeiden Sie Fingerabdrücke und Knitter, die zu einer schwachen Druckqualität führen könnten.
- Verwenden Sie Folien, die für einfarbige Laserdrucker konzipiert sind.

## Drucken von Folien über Papierfach 1 (MPT)

1. Fächern Sie die Folien auf, um möglicherweise zusammenklebende Folien voneinander zu lösen.



2. Legen Sie die Folien in Papierfach 1 (MPT) ein. Informationen, wie Sie Papier in Papierfach 1 (MPT) laden, finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).



3. Auf dem Bedienfeld des Druckers:

*Phaser® 3500 Laserdrucker*

- a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
  - c. Wählen Sie **Fach1 Format** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie **Letter (US)** oder **A4 (nicht US)** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - e. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
4. Auf dem Bedienfeld des Druckers:
- a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
  - c. Wählen Sie **Fach 1 Typ**, und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie **Folien** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - e. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
5. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 1** aus.

# Umschläge

## Voraussetzungen

### Kaufen und Lagern von Umschlägen

- Verwenden Sie nur Papierumschläge, die unter „Unterstütztes Papier“ auf Seite 12 festgelegt sind. Das erfolgreiche Drucken auf Umschlägen hängt zum großen Teil von der Qualität und der Beschaffenheit der Umschläge ab. Verwenden Sie speziell für Laserdrucker konzipierte Umschläge.
- Es wird empfohlen, in dem Raum, in dem sich der Drucker befindet, eine konstante Temperatur und relative Feuchtigkeit aufrecht zu erhalten.
- Bewahren Sie nicht verwendete Umschläge in ihrer Verpackung auf, um sie gegen Feuchtigkeit und Austrocknen zu schützen. Anderenfalls könnte dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Faltenbildung führen. Übermäßige Feuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschläge vor oder während des Druckens verkleben.
- Vermeiden Sie gefütterte Umschläge und kaufen Sie Umschläge, die flach aufliegen.
- Entfernen Sie Luftblasen aus den Umschlägen, bevor Sie sie in das Papierfach einlegen, indem Sie sie mit einem Buch beschweren.

### Vorbereiten des Drucks

Befolgen Sie folgende Richtlinien, um der Faltenbildung vorzubeugen:

- Verwenden Sie für das Drucken von Umschlägen ausschließlich Papierfach 1 (MPT).
- Drucken Sie nur auf der Vorderseite des Umschlags.
- Führen Sie folgende Schritte mithilfe einer Anwendung aus, die über ein Programm zur Erstellung von Umschlagdokumenten verfügt:
  - Wählen Sie die Option **Nach oben** aus.
  - Wählen Sie die Zufuhrmethode bei zentriertem Bild aus.
  - Deaktivieren Sie die Option **Im Uhrzeigersinn drehen**.
  - Laden Sie maximal 10 Umschläge auf einmal. Der Drucker ist nicht dafür konzipiert, sehr große Mengen von Umschlägen zu drucken.

### Achtung

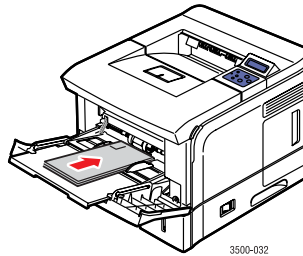
Verwenden Sie keine Fensterumschläge oder Umschläge mit Metallklammern; diese können den Drucker beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung von nicht unterstützten Umschlägen verursacht werden, sind nicht in der Garantie, Servicevereinbarung oder Geld-zurück-Garantie von Xerox eingeschlossen. Die Geld-zurück-Garantie ist in den Vereinigten Staaten und Kanada verfügbar. Die Gültigkeit außerhalb dieser Gebiete ist möglicherweise unterschiedlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer lokalen Verkaufsniederlassung nach genaueren Informationen.

## Drucken von Umschlägen

### Hinweis

Beim Drucken von Umschlägen kann es zur Bildung von Falten oder Prägungen kommen.

1. Legen Sie die Umschläge mit der **Schriftseite nach oben** und mit der **Oberseite** des Umschlags nach **links** ein (von der Vorderseite des Papierfachs ausgehend). Passen Sie die Führungsschienen an die Umschlaggröße an. **Die maximale Kapazität liegt bei 10 Umschlägen.**



2. Auf dem Bedienfeld des Druckers:
  - a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
  - c. Wählen Sie **Fach1 Format** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie die Umschlaggröße aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - e. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
3. Auf dem Bedienfeld des Druckers:
  - a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
  - c. Wählen Sie **Fach 1 Typ**, und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie **Umschläge** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - e. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
4. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 1** aus.
5. Drucken Sie über Ihre Anwendung einen Probeumschlag um sicherzustellen, dass die Ausrichtung des Umschlags richtig ist.

Weitere Informationen finden Sie in der *Kurzbeschreibung*, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben. Die *Kurzbeschreibung* finden Sie auch unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).

## Etiketten

Etiketten können nur über Papierfach 1 (MPT) gedruckt werden. Die maximale Seitenanzahl, die in Papierfach 1 (MPT) geladen werden kann, beträgt 25.

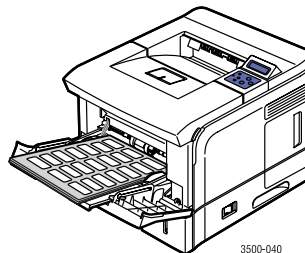
### Voraussetzungen

- Verwenden Sie ausschließlich für Laserdrucker empfohlene Etiketten.
- Verwenden Sie keine Vinyl-etiketten.
- Stellen Sie sicher, dass das Klebematerial der Etiketten Fixiertemperaturen von 200 °C für die Dauer von 0,1 Sekunden verträgt.
- Verwenden Sie keine Seiten, auf denen bereits Etiketten fehlen. Dies kann zur Beschädigung von Druckerkomponenten führen.
- Bewahren Sie nicht verwendete Etiketten flach in ihrer Originalverpackung auf. Lassen Sie die Etiketten so lange in ihrer Originalverpackung, bis Sie sie tatsächlich benötigen. Legen Sie nicht verwendete Etiketten zurück in die Originalverpackung und schließen Sie diese, um die Etiketten zu schützen.
- Lagern Sie Etiketten nicht unter extrem trockenen oder feuchten bzw. heißen oder kalten Bedingungen. Ihre Lagerung unter extremen Bedingungen kann die Druckqualität beeinträchtigen oder zu einem Stau innerhalb des Druckers führen.
- Verbrauchen Sie Vorräte zügig auf. Wenn Etiketten über längere Zeit unter extremen Bedingungen gelagert werden, bilden sich Wellen aus. Dies kann zu einem Stau innerhalb des Druckers führen.
- Drucken Sie nur auf einer Seite des Etikettenblatts.

### Drucken von Etiketten

Wenn Ihre Anwendung über eine Einstellung für Etiketten verfügt, verwenden Sie diese als Vorlage.

1. Legen Sie die Etiketten in Papierfach 1 (MPT) ein. Legen Sie die Etiketten mit der **Schriftseite nach oben** und der **Oberseite** des Blattes zuerst in den Drucker ein. Passen Sie die Führungsschienen an die Seitengröße an.



2. Auf dem Bedienfeld des Druckers:
  - a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.



- c. Wählen Sie **Fach 1 Format** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie **Letter (US)** oder **A4 (nicht US)** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - e. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
3. Auf dem Bedienfeld des Druckers:
  - a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie **Drucker-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
  - c. Wählen Sie **Fach 1 Typ**, und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie **Etiketten** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - e. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
4. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 1** aus.

## Benutzerdefiniertes Papierformat

Drucken Sie benutzerdefinierte Papierformate oder Spezialmedien in Papierfach 1 (MPT).

Sie können auf benutzerdefinierten Papierformaten innerhalb folgender Abmessungen drucken:

### 1-seitig

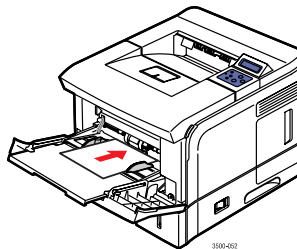
- Breite = 76,2-215,9 mm
- Länge = 127-355,6 mm

### Manuell 2-seitig

- Breite = 76,2-215,9 mm
- Länge = 127-355,6 mm

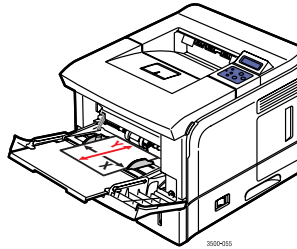
## Laden benutzerdefinierter Papierformate in Papierfach 1 (MPT)

1. Legen Sie das benutzerdefinierte Papierformat in Papierfach 1 (MPT) ein. Passen Sie die Führungsschienen an die Papiergröße an. Platzieren Sie die zu druckende Seite so, dass die **Schriftseite nach oben** zeigt und die **Oberseite** des Blattes zuerst in den Drucker eingezogen wird.



2. Auf dem Bedienfeld des Druckers:
  - a. Drücken Sie auf die **Menü**-Taste, wählen Sie anschließend **Drucker-Setup** und drücken Sie dann auf die **OK**-Taste.
  - b. Drücken Sie auf die **OK**-Taste, um **Papiertransport** auszuwählen.
  - c. Wählen Sie **Fach 1 Format** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - d. Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.

- e. Wählen Sie die Option **Benutzerd. X** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.

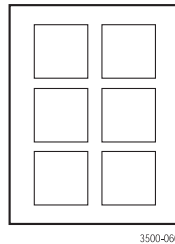


- f. Drücken Sie auf die **Pfeil-Nach-Unten**- bzw. **Pfeil-Nach-Oben**-Taste, um die Papiergröße einzustellen, und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - g. Wählen Sie **Benutzerd. Y** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - h. Drücken Sie auf die **Pfeil-Nach-Unten**- bzw. **Pfeil-Nach-Oben**-Taste, um die Papiergröße einzustellen, und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
  - i. Drücken Sie auf die **Abbrechen**-Taste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
3. Wählen Sie im Druckertreiber als Papierzufuhr **Fach 1** aus.

## Erweiterte Optionen

### Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt (N-Up)

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument drucken, können Sie mehrere Seiten auf ein einziges Blatt Papier drucken. Sie können 1, 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten auf ein Blatt drucken.



So drucken Sie innerhalb eines unterstützten Treibers mehrere Seiten auf ein Blatt:

- **Windows 98- oder Windows Me-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Papier** unter **Layout** die Anzahl der Seiten pro Blatt aus und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- **Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Layout** in der Dropdownliste **Seiten pro Blatt** **Pages Per Sheet** die Anzahl der Seiten pro Blatt aus und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

- **Windows NT4.0-PostScript-Treiber:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Seite einrichten** auf die Schaltfläche **Erweitert** und wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt in der Dropdownliste **Seitenlayout (N-up-Option)** im Bereich **Dokumentoptionen** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

- **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, wählen Sie die Option **Mehrere Seiten pro Blatt** aus und wählen Sie in der Dropdownliste **Bilder p. Seite** die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. Falls erforderlich, können Sie in der Dropdownliste **Seitenfolge** die Seitenfolge auswählen und/oder die Option **Seitenrand drucken** markieren, um einen Seitenrand um jede Seite auf dem Blatt zu drucken. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

**Hinweis**

Die Optionen **Seitenfolge** und **Seitenrand drucken** sind nur aktiviert, wenn die Anzahl der Seiten pro Blatt 2, 4, 6, 9 oder 16 beträgt.

- **Mac OS 9.x-PostScript-Treiber:**

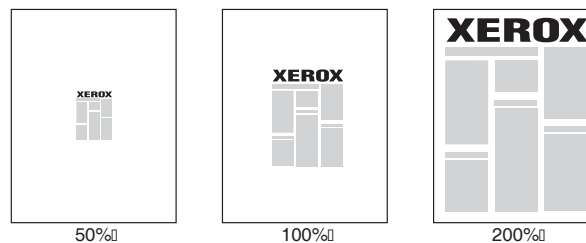
Klicken Sie im Druckertreiber auf das Pulldownmenü **General (Allgemein)** und wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus.

- **Mac OS X, Version 10.2 und höher-PostScript-Treiber:**

Klicken Sie im Druckertreiber auf das Pulldownmenü und wählen Sie die Option **Layout (Layout)** aus. Wählen Sie in der Pulldownliste **Pages per Sheet (Seiten pro Blatt)** die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. Wählen Sie in der Pulldownliste **Border (Seitenrand)** den gewünschten Seitenrandtypen für jede Seite auf dem Blatt aus.

## Größenanpassung

Sie können die Seitenbilder für den Druck verkleinern oder vergrößern, indem Sie einen Wert für die Größenanpassung auswählen. Der Standardwert ist 100 %.



So wählen Sie innerhalb eines unterstützten Treibers die Größenanpassung aus:

- **Windows 98- oder Windows Me-PostScript-Treiber:**

Wählen Sie für Ihren Druckauftrag in der Registerkarte **Grafik** im Eingabefeld **Größenanpassung** einen Prozentsatz zwischen **25** und **400** aus und klicken Sie anschließend auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

- **Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-PostScript-Treiber:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert** und wählen Sie für Ihren Druckauftrag im Bereich **Grafik** im Eingabefeld **Größenanpassung** einen Prozentsatz zwischen **1** und **1000** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- **Windows NT4.0-PostScript-Treiber:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Seite einrichten** auf die Schaltfläche **Erweitert** und wählen Sie für Ihren Druckauftrag einen Prozentsatz zwischen **1** und **1000** im Eingabefeld **Größenanpassung** im Bereich **Grafik** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**

**An Papierformat anpassen:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, wählen Sie die Option **An Seite anpassen** aus und stellen Sie anschließend in der Dropdownliste **Zielseite** die richtige Größe ein. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

**Kleiner/Größer:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, wählen Sie die Option **Verklein./Vergröß.** aus und legen Sie anschließend für Ihren Druckauftrag einen Prozentsatz zwischen **25** und **400** im Eingabefeld **Prozent** fest. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- **Mac OS 9.x oder Mac OS X, Version 10.2 und höher-PostScript-Treiber:**

Legen Sie unter **Page Setup (Seite einrichten)** in **Scale (Größe)** einen Prozentsatz für Ihren Druckauftrag fest.

## Drucken von Broschüren

Mithilfe der Duplexdruckfunktion können Sie ein Dokument in Form eines kleinen Buches drucken. Sie können Broschüren mit einer beliebigen Papiergröße drucken, die für den Duplexdruck unterstützt wird. Weitere Informationen über Papiertypen, Gewichte und Größen finden Sie unter „Unterstütztes Papier“ auf Seite 12.

### Hinweis

Damit Ihr Drucker den Duplexdruck ausführen kann, müssen Sie eine Duplex-Einheit installieren. Die Konfigurationen des Phaser 3500B und Phaser 3500N können aufgerüstet werden, um diese Funktion ebenfalls ausführen zu können. Vergewissern Sie sich, dass die installierte Duplex-Einheit im Fenster „Druckereigenschaften“ von Windows eingestellt ist. Einzelheiten finden Sie auf Seite 20.

So drucken Sie innerhalb eines unterstützten Treibers Broschüren:

- **Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-PostScript-Treiber:**  
Wählen Sie in der Registerkarte **Layout** unter **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus, wählen Sie unter **Beidseitiger Druck (Duplex)** die Option **Umschlag an langer Papierkante** oder **Umschlag an kurzer Papierkante** aus, wählen Sie unter **Seitenfolge** die Option **Von vorne nach hinten** aus und wählen Sie in der Dropdownliste **Seiten pro Blatt** die Option **Broschüre** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen** und wählen Sie die Option **Broschürendruck** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

## Drucken von Postern

Mithilfe der Funktion „Posterdruck“ können Sie Ihre Seite großformatig auf mehreren Seiten drucken.

So drucken Sie innerhalb eines unterstützten Treibers Poster:

- **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**  
Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Weitere Layoutoptionen**, wählen Sie die Option **Poster** aus und stellen Sie die Werte für **Seitenlayout** und **Überlappung** ein. Wenn Sie die Option **Ben.def.** in der Dropdownliste **Seitenlayout** auswählen, stellen Sie das gewünschte Größenverhältnis im Eingabefeld **Skalierungsfaktor** ein. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

## Drucken von Negativ- und Spiegelbildern

Sie können eine Seite als Negativbild (mit umgekehrten Hell-/Dunkelbereichen im gedruckten Bild) oder als Spiegelbild (mit horizontaler Drehung der Bilder beim Drucken) drucken.



Negativbild

Spiegelbild

So drucken Sie innerhalb eines unterstützten Treibers Negativ- und Spiegelbilder:

■ **Windows 98- oder Windows Me-PostScript-Treiber:**

Markieren Sie in der Registerkarte **Grafik** unter **Spezial** das Kontrollkästchen **Als Negativbild drucken** bzw. **Als Spiegelbild drucken** und klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

■ **Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-PostScript-Treiber:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Layout** auf die Schaltfläche **Erweitert**, wählen Sie die Option **PostScript-Optionen** im Bereich **Dokumentoptionen** aus und wählen Sie die Option **Ja** oder **Nein** in der Dropdownliste **Spiegelausgabe** bzw. in der Dropdownliste **Negativausgabe** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

■ **Windows NT4.0-PostScript-Treiber:**

Klicken Sie in der Registerkarte **Seite einrichten** auf die Schaltfläche **Erweitert**, wählen Sie die Option **Postscript-Optionen** im Bereich **Dokumentoptionen** aus und wählen Sie die Option **Ja** oder **Nein** in der Dropdownliste **Spiegelausgabe** bzw. in der Dropdownliste **Negativausgabe** aus. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

■ **Mac OS 9.x-PostScript-Treiber:**

- Klicken Sie unter **Page Setup (Seite einrichten)** auf **Options (Optionen)**.
- Wählen Sie im Dialogfeld **PSPrinter Options (PS-Druckeroptionen)** unter **Visual Effects (Optische Effekte)** die Option **Flip Horizontal (Horizontal drehen)**, **Flip Vertical (Vertikal drehen)** oder **Invert Image (Bild umkehren)** aus.

## Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist zusätzlicher Text, der auf einer oder mehreren Seiten gedruckt werden kann. Sie können z. B. Begriffe wie „Entwurf“, „Vertraulich“, „Datum“ oder „Version“, die Sie sonst vor der Verteilung mit einem Stempel anbringen würden, als Wasserzeichen einfügen.



Bei einigen Windows-Treibern ist Folgendes möglich:

- Erstellen eines Wasserzeichens
- Bearbeiten von Text, Farbe, Bereich und Winkel eines bestehenden Wasserzeichens
- Anbringen eines Wasserzeichens nur auf der ersten Seite oder auf allen Seiten des Dokuments
- Drucken des Wasserzeichens im Hintergrund
- Drucken des Wasserzeichentexts als Kontur (anstelle von ausgefülltem Text)

## Hinweis

Nicht alle Anwendungen unterstützen das Drucken von Wasserzeichen.

So gehen Sie vor beim Auswählen, Erstellen und Bearbeiten von Wasserzeichen mithilfe eines unterstützten Windows-Treibers:

- **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**

Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Wasserzeichen** aus, um das Eigenschaftfenster „Wasserzeichen“ anzuzeigen.

## Drucken von Deckblättern

Als erste Seite eines Dokuments können Sie ein Deckblatt drucken. Sie können mithilfe des Druckers für das Deckblatt eine andere Papierzufuhr wählen, als für den Hauptteil des Dokuments. Sie können z. B. Ihr Firmenbriefpapier oder farbiges Papier als erste Seite Ihres Dokuments oder Berichts verwenden.

### Voraussetzungen

- Sie können ein beliebiges Papierfach als Zufuhr für den Druck von Deckblättern, gemäß den unter „Unterstütztes Papier“ auf Seite 12 aufgeführten Gewichtsbereichen, verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Größe des Deckblatts mit der Größe des Papiers übereinstimmt, das für den Rest des Dokuments verwendet wird. Wenn Sie im Treiber eine Größe festlegen, die vom Papierfach, das Sie als Deckblattzufuhr ausgewählt haben, abweicht, wird das Deckblatt auf dem gleichen Papier gedruckt, wie der Rest des Dokuments.

## Drucken von Deckblättern

So drucken Sie innerhalb eines unterstützten Treibers Deckblätter:

- **Windows 98 SE-, Windows Me-, Windows 2000-, Windows XP-, Windows NT4.0- oder Windows Server 2003-PCL6-Treiber:**

Wählen Sie in der Registerkarte **Papier** in der Dropdownliste **Deckblatt** das für das Deckblatt gewünschte Papierfach aus und klicken Sie anschließend auf **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

- **Mac OS 9.x-PostScript-Treiber:**

- a. Klicken Sie auf **Options (Optionen)**.
- b. Wählen Sie im Dialogfeld **Print Options (Druckoptionen)** unter **Cover Page (Deckblatt)** die Option **None (Keines)**, **Before (Vor)** oder **After Document (Nach Dokument)** aus und klicken Sie anschließend auf **OK (OK)**, um Ihre Auswahl zu speichern.
- c. Klicken Sie unter **Paper Source (Papierzufuhr)** auf das Pulldownmenü und wählen Sie das für das Deckblatt gewünschte Papierfach aus.

- **Mac OS X, Version 10.3-PostScript-Treiber:**

- a. Klicken Sie im Druckertreiber auf das Pulldownmenü und wählen Sie die Option **Cover Page (Deckblatt)** aus.

- b. Wählen Sie unter **Printer Cover Page (Druckerdeckblatt)** die Option **None (Keines)**, **Before Document (Vor Dokument)** oder **After Document (Nach Dokument)** aus.
- c. Klicken Sie unter **Cover Page Type (Deckblatttyp)** auf das Pulldownmenü und treffen Sie eine Auswahl.
- d. Geben Sie erforderlichenfalls unter **Billing Info (Deckblattdaten)** zusätzliche Informationen ein, die auf dem Deckblatt gedruckt werden sollen.

## Zubehör und Wiederverwertung

### Zubehör

Im Bedienfeld des Druckers werden Statusmeldungen und Warnungen angezeigt, wenn die Druckerpatrone demnächst ausgewechselt werden muss. Wenn das Bedienfeld einen niedrigen Tonerfüllstand anzeigt oder der Toner ausgewechselt werden muss, stellen Sie sicher, dass Sie entsprechenden Ersatz griffbereit haben.

Wenn Sie Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihre lokale Verkaufsniederlassung oder öffnen Sie die Website [www.xerox.com/office/3500supplies](http://www.xerox.com/office/3500supplies).

### Konfigurationsseite

Die „Konfigurationsseite“ zeigt den Füllstand des Toners in der Druckerpatrone an. So drucken Sie die „Konfigurationsseite“:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die **Menü**-Taste und anschließend auf die **OK**-Taste, um **Informationen** auszuwählen.
2. Wählen Sie **Infoseiten** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie **Konfig-Seite** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste, um die Seite zu drucken.

### Wiederverwertung

Informationen über Wiederverwertungsprogramme von Xerox-Zubehör finden Sie unter [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).



# Verbindungen und Netzwerke

## Überblick über Netzwerk-Setup und Konfiguration

So richten Sie das Netzwerk ein und konfigurieren es:

1. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
2. Schließen Sie den Drucker mithilfe der empfohlenen Hardware und Kabel an das Netzwerk an.
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkadresse des Druckers. Diese ist erforderlich, um den Drucker im Netzwerk zu identifizieren.
  - Windows-Betriebssysteme: Führen Sie das Installationsprogramm auf der *Software- und Dokumentations*-CD-ROM aus, um die Drucker-IP-Adresse automatisch einzustellen, falls der Drucker mit einem bestehenden TCP/IP-Netzwerk verbunden ist. Sie können die Drucker-IP-Adresse auch manuell über das Bedienfeld einstellen.
  - Macintosh-Systeme: Stellen Sie die Drucker-IP-Adresse (bei TCP/IP) manuell über das Bedienfeld ein.
4. Installieren Sie die Treibersoftware mithilfe der *Software- und Dokumentations*-CD-ROM auf dem Computer. Weitere Informationen zur Installation von Treibern finden Sie in diesem Kapitel, im Abschnitt zu dem für Sie relevanten, verwendeten Betriebssystem.

### Hinweis

Wenn Sie nicht über die *Software- und Dokumentations*-CD-ROM verfügen, können Sie den aktuellen Treiber unter [www.xerox.com/office/drivers](http://www.xerox.com/office/drivers) herunterladen.

## Auswählen einer Verbindungsmethode

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines Ethernet- oder USB-Anschlusses mit dem Netzwerk. Die Hardware- und Kabelvoraussetzungen hängen von der jeweiligen Verbindungsmethode ab. Kabel und Hardware sind im Allgemeinen nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und müssen separat erworben werden.

### Verbinden über Ethernet

Ethernet kann für einen oder mehrere Computer verwendet werden. Zahlreiche Drucker und Systeme werden in einem Ethernet-Netzwerk unterstützt. Es ermöglicht Ihnen ebenso den direkten Zugriff auf CentreWare Internet Services (IS). CentreWare IS stellt eine einfache Schnittstelle zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie Netzwerkdrucker mittels eines eingebetteten Webservers über Ihren Desktop verwalten, konfigurieren und überwachen können. Umfassende Informationen zu CentreWare IS erhalten Sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in CentreWare IS klicken und die *CentreWare IS Online-Hilfe* öffnen.

## Netzwerkverbindung

Je nach individuellem Setup, gelten für Ethernet folgende Hardware- und Kabelvoraussetzungen.

- Wenn Sie einen Computer anschließen möchten, benötigen Sie ein Ethernet-RJ-45-Crossover-Kabel.
- Wenn Sie einen oder mehrere Computer über einen Hub anschließen möchten, benötigen Sie einen Ethernet-Hub und zwei Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45).
- Wenn Sie einen oder mehrere Computer über einen Kabel- oder DSL-Router anschließen möchten, benötigen Sie einen Kabel- oder DSL-Router sowie zwei oder mehr Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45). (Ein Kabel pro Gerät.)
- Wenn Sie einen oder mehrere Computer über einen Hub anschließen, verbinden Sie den Computer über ein Kabel mit dem Hub und verwenden Sie anschließend ein zweites Kabel, um den Drucker mit dem Hub zu verbinden. Sie können für die Verbindung einen beliebigen Port am Hub verwenden, mit Ausnahme des Uplink-Anschlusses.

TCP/IP und EtherTalk sind die gängigsten Protokolle, die für Ethernet verwendet werden. Wenn Sie mithilfe eines TCP/IP-Protokolls drucken möchten, benötigt jeder Computer und jeder Drucker eine eindeutige IP-Adresse.

## Standalone-Netzwerkverbindung (Kabel oder DSL)

Informationen zum Einrichten einer Kabel- oder DSL-Verbindung für den Drucker finden Sie in der Wissensdatenbank unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).

## Verbinden über USB

Wenn Sie einen Computer anschließen möchten, liefert die USB-Verbindung eine hohe Datengeschwindigkeit. Eine USB-Verbindung ist jedoch nicht so schnell wie eine Ethernet-Verbindung. PC-Benutzer müssen über Microsoft Windows 98 SE, Windows Me, Windows XP oder Windows 2000 verfügen, um USB verwenden zu können. Für Macintosh-Benutzer ist die Verwendung von Mac OS 9.x und höher erforderlich.

## USB-Verbindung

Für eine USB-Verbindung ist ein Standard-USB-Kabel A/B erforderlich. Dieses Kabel ist nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und muss separat erworben werden. Stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre Verbindung das richtige USB-Kabel verwenden.

1. Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den Drucker an und schalten Sie ihn ein.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den Computer an.

## Verbinden über ein Parallelkabel

Für das Anschließen eines Computers kann auch eine Parallelkabelverbindung verwendet werden. Dieser Verbindungstyp liefert die geringste Datengeschwindigkeit. Für die Parallelverbindung ist ein Standard-auf-High-Density-Paralleldruckerkabel mit einer maximalen Länge von 3 m erforderlich (Kabel 36-polig High-Density 1284-C [männlich] auf 36-polig Low-Density 1284-B [männlich]). Schließen Sie das Parallelkabel an den Drucker und den Computer an, während beide auf **Aus** stehen und schalten Sie anschließend beide **Ein**. Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe der *Software- und Dokumentations-CD-ROM* und wählen Sie anschließend die entsprechende parallele LPT-Schnittstelle aus.

# Konfigurieren der Netzwerkadresse

## TCP/IP- und IP-Adressen

Wenn Ihr Computer Teil eines umfangreichen Netzwerks ist, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator und fragen Sie ihn nach den jeweiligen TCP/IP-Adressen und zusätzlichen Konfigurationsinformationen.

Wenn Sie Ihr eigenes kleines LAN-Netzwerk erstellen, oder den Drucker direkt über Ethernet an den Computer anschließen, folgen Sie den Anweisungen zum automatischen Einstellen der Drucker-IP-Adresse.

PCs und Drucker verwenden in erster Linie TCP/IP-Protokolle, um Daten über ein Ethernet-Netzwerk auszutauschen. Bei der Verwendung von TCP/IP-Protokollen muss jeder Drucker und jeder Computer über eine eindeutige IP-Adresse verfügen. Es ist wichtig, dass die Adressen ähnlich aber nicht identisch sind; nur die letzte Ziffer muss unterschiedlich sein. So kann Ihr Drucker z. B. die Adresse 192.168.1.2 haben und Ihr Computer die Adresse 192.168.1.3. Ein weiteres Gerät kann die Adresse 192.168.1.4 haben.

Im Allgemeinen verwenden Macintosh-Computer entweder das TCP/IP- oder das EtherTalk-Protokoll, um Daten mit einem Netzwerkdrucker auszutauschen. Bei Mac OS X-Systemen ist TCP/IP das bevorzugte Protokoll. Im Gegensatz zu TCP/IP, ist jedoch bei EtherTalk keine IP-Adresse für den Drucker oder Computer erforderlich.

Zahlreiche Netzwerke verfügen über einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). Ein DHCP-Server vergibt automatisch eine IP-Adresse an jeden PC und Drucker des Netzwerks, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist. Die meisten Kabel- und DSL-Router verfügen über einen integrierten DHCP-Server. Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zur IP-Adressierung in der Dokumentation, die Sie zusammen mit Ihrem Router erhalten haben.

## Automatisches Einstellen der Drucker-IP-Adresse

Wenn der Drucker ohne DHCP-Server an ein kleines bestehendes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist, verwenden Sie das Installationsprogramm auf der *Software- und Dokumentations-CD-ROM*, um eine IP-Adresse für Ihren Drucker zu ermitteln oder zuzuweisen. Legen Sie die *Software- und Dokumentations-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein, um weitere Anweisungen zu erhalten. Nachdem das Installationsprogramm gestartet ist, folgen Sie den Installationsanweisungen.

### Hinweis

Damit das automatische Installationsprogramm ausgeführt werden kann, muss der Drucker an ein bestehendes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

## Manuelles Einstellen der Drucker-IP-Adresse

### Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer über eine ordnungsgemäß konfigurierte IP-Adresse für Ihr Netzwerk verfügt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Wenn Sie sich in einem Netzwerk ohne DNS-Server befinden, oder in einer Umgebung, in der die Drucker-IP-Adressen vom Netzwerkadministrator zugewiesen werden, können Sie die manuelle Methode zum Einstellen der IP-Adresse anwenden. Das manuelle Einstellen der IP-Adresse überschreibt DHCP und AutoIP. Wenn es sich um ein kleines Büro mit nur einem einzelnen PC handelt, und eine DFÜ-Modemverbindung verwendet wird, können Sie die IP-Adresse manuell einstellen.

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Verbindung** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
2. Wählen Sie **TCP/IP-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
3. Wählen Sie **BOOTP/DHCP** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
4. Wählen Sie **Aus** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
5. Drücken Sie auf die **Return**-Taste, um zum **TCP/IP-Setup**-Menü zurückzukehren.
6. Wählen Sie **TCP/IP-Setup** und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
7. Wählen Sie **IP-Adresse** aus und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.
8. Geben Sie die Drucker-IP-Adresse ein und drücken Sie anschließend auf die **OK**-Taste.

## Installieren der Druckertreiber

### Windows 98 SE oder später und Windows 2000 oder später

So installieren Sie den Druckertreiber mithilfe der *Software- und Dokumentations*-CD-ROM:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Installationsprogramm nicht startet, gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
  - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** Folgendes ein: **<CD-Laufwerk>:INSTALL.EXE**.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie die Option **Druckertreiber installieren** aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsmethode aus und folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

## Macintosh OS 9.x

Erstellen Sie einen Desktop-USB-Drucker oder verwenden Sie EtherTalk, um den Druckertreiber zu installieren.

### USB

Der Chooser zeigt keinen über USB angeschlossenen Drucker an. So erstellen Sie einen Desktop-USB-Drucker:

1. Legen Sie die *Software- und Dokumentations-CD-ROM* in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Mithilfe des **Desktop-Drucker-Dienstprogramms** können Sie einen Desktop-USB-Drucker ertsellen.

### EtherTalk

#### Hinweis

Wenn Sie EtherTalk verwenden, benötigen Macintosh-Computer keine IP-Adressen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Druckertreiber zu installieren:

1. Öffnen Sie das Kontrollfeld **AppleTalk**.
2. Stellen Sie sicher, dass der **Ethernet**-Anschluss als Netzwerk-Anschluss ausgewählt ist.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm, das sich auf der *Software- und Dokumentations-CD-ROM* befindet, um den Druckertreiber zu installieren.
4. Öffnen Sie den **Chooser** und klicken Sie anschließend auf den Treiber **LaserWriter**.
5. Wählen Sie in der rechten Spalte des **Chooser** den Drucker aus und klicken Sie anschließend auf **Erstellen**, um den Desktop-Drucker zu erstellen.

## Macintosh OS X Version 10.2 und höher

So installieren Sie den Druckertreiber mithilfe der *Software- und Dokumentations-CD-ROM*:

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das Dienstprogramm **Druckzentrum**.

#### Hinweis

Bei Macintosh OS X Version 10.3 oder höher heißt dieses Dienstprogramm **Printer Setup Utility**. Öffnen Sie den Ordner **Anwendungen** und anschließend den Ordner **Dienstprogramme**, um Dienstprogramme auf der Macintosh-Festplatte auffindig zu machen.

3. Klicken Sie auf das Symbol **Hinzufügen** im Fenster „Druckerliste“ und wählen Sie anschließend im Dropdownmenü die Option **Rendezvous** aus.
4. Wählen Sie im Fenster den Drucker aus.
5. Wählen Sie im unteren Dropdownmenü in der Herstellerliste **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das entsprechende Druckermodell in der Liste der verfügbaren Geräte aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

# Problemlösung

Ihr Drucker ist so konzipiert, dass er durchweg eine hohe Arbeitsqualität liefert. Wenn Sie Probleme bei der Druckqualität feststellen, helfen Ihnen die Informationen auf den folgenden Seiten bei der Behebung dieser Probleme.

Nähere Informationen zum Online-Support finden Sie unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).

## Probleme mit der Druckqualität

Wenn Sie Probleme bei der Druckqualität feststellen, öffnen Sie die Website [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support).

## Reinigen der Druckeraußenseite

Sie können die Außenseite des Druckers mit einem weichen, angefeuchteten Tuch reinigen. Sie können das Tuch mit einem milden Neutralreiniger anfeuchten, um Flecken zu beseitigen. Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf den Drucker.

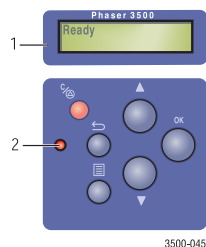
### Warnung

Schalten Sie vor dem Reinigen des Druckers den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um Stromschläge zu vermeiden.

Reinigen Sie den Drucker nicht mit einem Staubsauger. Fetten Sie den Drucker nicht mit Öl ein.

## Bedienfeldmeldungen

Über das Bedienfeld des Druckers erhalten Sie Informationen und Hilfe bei der Behebung von Problemen.



1. Alphanumerische Anzeige
2. Online/Daten/Fehler-LED

Das Bedienfeld ist in zwei Bereiche unterteilt. Im oberen Bereich (1) werden das Drucker Menü und Fehlermeldungen angezeigt, im unteren Bereich (2) sind die Steuerungstasten des Bedienfelds enthalten.

Einige der LED-Beschreibungen und Fehlermeldungen, die im Bedienfeld angezeigt werden, sind unten aufgelistet.

## LED-Beschreibungen

Die Leuchtdiode zeigt die verschiedenen Funktionszustände des Druckers an:

| LED-Verhalten              | Beschreibung   |
|----------------------------|--|
| <b>Grün blinkend</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Aufwärmphase</li><li>■ Menüs werden angezeigt</li><li>■ Auftrag wird abgebrochen</li><li>■ Weitere Daten werden erwartet</li><li>■ Daten werden verarbeitet</li><li>■ Seiten werden gedruckt</li></ul> |
| <b>Stetig grün</b>         | Druckbereit  |
| <b>Stetig orange</b>       | Ein schwerwiegender Fehler ist aufgetreten;<br>Druckvorgang angehalten   |
| <b>Orange blinkend</b>     | Ein geringfügiger Fehler ist aufgetreten. Weiteres Drucken ohne Benutzerwartung nicht möglich  |
| <b>LED-Anzeige ist aus</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Stromversorgung ist unterbrochen</li><li>■ Energiesparmodus</li></ul>  |

## Fehler und Warnungen

Der Drucker zeigt Fehler- oder Warnmeldungen über die Bedienfeldanzeige an.

Hardware- oder Softwarefehler, die möglicherweise eine Wartung erforderlich machen, werden als Fehler dargestellt. Wenn das Bedienfeld des Druckers eine Fehlermeldung anzeigt, blinkt die LED-Anzeige, oder sie geht in Orange über. Eine Fehlermeldung ersetzt die Statuszeilen.

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt, wird die Sprechblase „Statusüberwachung“ auf dem Computerbildschirm angezeigt und weist darauf hin, dass ein Eingriff am Drucker erforderlich ist. Die Sprechblase „Statusüberwachung“ ist nur unter Windows auf einem netzwerkfähigen oder mittels USB-Kabel angeschlossenen Drucker verfügbar.

## Umstellen und Verpacken des Druckers

### Warnung

Folgen Sie den Richtlinien, um Verletzungen an Personen oder Schäden am Drucker zu vermeiden.

Sicherheitsinformationen finden Sie im Anhang „A–Benutzersicherheit“ dieses Handbuchs.

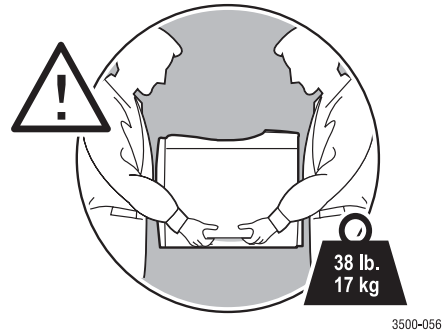
Folgen Sie den Richtlinien, um den Drucker innerhalb des Büros umzustellen oder ihn für den Transport vorzubereiten.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Umstellen des Druckers

### Achtung

Entfernen Sie die Druckerpatrone, bevor Sie den Drucker umstellen. Die Nichtbeachtung kann zur Beschädigung des Druckers führen.

- Der Drucker sollte von einer oder zwei Personen angehoben werden.
- Schalten Sie den Drucker stets über den Netzschalter aus und stecken Sie alle Kabel und Leitungen aus.
- Trennen und entfernen Sie die optionale 500-Blatt-Zufuhr, falls vorhanden.
- Heben Sie den Drucker stets an den vorgesehenen Hebepunkten an.
- Stellen Sie keine Nahrungsmittel oder Getränke auf dem Drucker ab.
- Schäden am Drucker, die durch unsachgemäßes Umstellen des Druckers oder unzureichendes Verpacken für den Transport entstanden sind, sind nicht in der Garantie, der Service-Vereinbarung oder Geld-zurück-Garantie eingeschlossen. Die Geld-zurück-Garantie ist in den Vereinigten Staaten und Kanada verfügbar. Die Gültigkeit außerhalb dieser Gebiete ist möglicherweise unterschiedlich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer lokalen Verkaufsniederlassung nach genaueren Informationen.



## Umstellen des Druckers innerhalb des Büros

Der Drucker kann innerhalb eines Büros problemlos umgestellt werden, solange er aufrecht und vorsichtig transportiert wird. Sämtliche ruckartige Bewegungen, wie das Ziehen des Druckers über eine erhöhte Türschwelle oder einen Parkplatz, können zu Beschädigungen am Drucker führen.

### Achtung

Entfernen Sie die Druckerpatrone, bevor Sie den Drucker umstellen. Die Nichtbeachtung kann zur Beschädigung des Druckers führen.



## Vorbereiten des Druckers für den Transport

Damit der Drucker mithilfe eines Fahrzeugs transportiert werden kann, muss er in seiner Originalverpackung oder einem Umverpackungssatz neu verpackt werden. Anweisungen zum Neuverpacken des Druckers sind im Umverpackungssatz enthalten.

Wenn Sie nicht mehr über die Originalverpackung verfügen, oder den Drucker nicht verpacken können, wenden Sie sich an Ihren lokalen Xerox-Service-Vertreter.

## Weitere Quellen

### Support

Zusätzliche Hilfe erhalten Sie unter [www.xerox.com/office/3500support](http://www.xerox.com/office/3500support). Der Zugriff auf die Wissensdatenbank und den Technischen Support ist über E-Mail und das Herunterladen von Treibern möglich.

Wenn Sie die Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren, werden eine Reihe von Verknüpfungen zu Xerox im Favoritenordner Ihres Web-Browsers installiert. In der Registerkarte **Fehlerbehebung** Ihres Windows-Druckertreibers sind ebenfalls nützliche Verknüpfungen enthalten.

### Web-Links

Xerox bietet Ihnen zahlreiche Informationsquellen, damit Sie Ihren Xerox-Drucker besser kennenlernen können. Nutzen Sie diese Websites, um Informationen über Ihren Drucker zu erhalten.

| Hilfsquelle  | Verknüpfung  |
|--|--|
| Hier können Sie zu Produktinformationen gelangen, Druckertreiber herunterladen, Dokumente anzeigen und Support-Informationen erhalten: | <a href="http://www.xerox.com/office/3500support">www.xerox.com/office/3500support</a>   |
| Technische Supportinformationen:   | <a href="http://www.xerox.com/office/3500support">www.xerox.com/office/3500support</a>   |
| Bestellung von Xerox-Verbrauchsmaterial:   | <a href="http://www.xerox.com/office/3500supplies">www.xerox.com/office/3500supplies</a> |
| Adressen der örtlichen Vertriebs- und Supportzentren:  | <a href="http://www.xerox.com/office/contacts">www.xerox.com/office/contacts</a>         |

# Anhänge

## A–Benutzersicherheit

Ihr Drucker und die empfohlenen Zubehörteile wurden konzipiert und getestet, um strengsten Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden. Beachten Sie die folgenden Informationen, um einen stets sicheren Betrieb Ihres Druckers zu gewährleisten.

### Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben.
- Stecken Sie das Netzkabel direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose ein. Stellen Sie sicher, dass beide Kabelenden fest angeschlossen sind. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Steckdose geerdet ist, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose zu überprüfen.
- Verwenden Sie keinen Erdungszwischenstecker, um den Drucker an eine Steckdose anzuschließen, die nicht über einen Erdungsanschluss verfügt.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose, mit der der Drucker verbunden ist, geeignet ist, um die richtige Spannung und Stromstärke zu liefern. Überprüfen Sie gegebenenfalls die elektrischen technischen Daten des Druckers zusammen mit einem Elektriker.

### Warnung

Vermeiden Sie die Gefahr eines Stromschlags, indem Sie sicherstellen, dass der Drucker ordnungsgemäß geerdet ist. Elektrogeräte können zu einer Gefahr werden, wenn Sie unsachgemäß bedient werden.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Standort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. Diese Öffnungen dienen dazu, die Überhitzung des Druckers zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker gelangen.

### Warnung

Schieben Sie keine Gegenstände in die Schlitz- oder Öffnungen des Druckers. Der Kontakt mit Spannungspunkten oder das Kurzschließen von Teilen kann Feuer oder Stromschlag auslösen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicevertreter, um das Problem zu beheben.

Das Netzkabel ist als Einsteckkomponente an der Rückseite des Druckers mit ihm verbunden. Wenn es erforderlich sein sollte, den Drucker vollständig von der Stromversorgung zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel an der Steckdose heraus.

### Warnung

Entfernen Sie keine Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen, die mit Schrauben befestigt sind. Tun Sie dies nur dann, wenn Sie optionale Komponenten installieren und ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Schalten Sie das Gerät **AUS**, wenn Sie derartige Installationen durchführen. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie Abdeckungen und Schutzvorrichtungen zur Installation von optionalen Komponenten entfernen. Mit Ausnahme der Optionen, die durch den Benutzer installiert werden können, befinden sich hinter diesen Abdeckungen keine Teile, die Sie pflegen oder warten könnten.

### Hinweis

Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, damit er optimal funktioniert. Dies stellt keine Gefahr für Ihre Sicherheit dar.

Folgende Situationen gefährden Ihre Sicherheit:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder ausgefranst.
- Flüssigkeit ist in den Drucker gelangt.
- Der Drucker ist mit Wasser in Berührung gekommen.

Wenn eine dieser Situationen eintritt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich an einen autorisierten Servicevertreter.

## Laser-Sicherheit

Unter besonderer Bezugnahme auf Laser, stimmt dieser Laserdrucker mit den von Regierungsbehörden, nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsstandards für Laserprodukte überein und ist als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Der Drucker sendet keinerlei gefährliches Licht aus, da der Strahl bei jeglicher Art von Bedienung und Wartung durch den Benutzer, vollständig umschlossen ist.

## Wartungssicherheit

- Führen Sie keinerlei Wartungsarbeiten aus, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation beschrieben sind, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker erhalten haben.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger. Die Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör kann zu einer Beeinträchtigung der Leistung oder zu Gefahrensituationen führen.
- Verbrennen Sie keine Verbrauchsmaterialien oder routinemäßigen Wartungsteile. Informationen über Wiederverwertungsprogramme von Xerox-Zubehör finden Sie unter [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

## Betriebssicherheit

Der Drucker und seine Zubehörteile wurden konzipiert und getestet, um strengsten Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden. Diese beinhalten eine Untersuchung durch eine Sicherheitsbehörde, die Zulassung sowie die Übereinstimmung mit etablierten Umweltstandards.

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien, um den stets sicheren Betrieb Ihres Druckers zu unterstützen.

### Druckerzubehör

- Verwenden Sie nur Zubehörteile, die speziell für Ihren Drucker konzipiert sind. Die Verwendung von ungeeignetem Material kann zu einer Leistungsbeeinträchtigung führen und möglicherweise Ihre Sicherheit gefährden.
- Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen, die Sie zusammen mit Ihrem Drucker, den optionalen Komponenten und Zubehörteilen erhalten haben, oder auf diesen angebracht sind.

### Druckerstandort

- Stellen Sie den Drucker in einem staubfreien Raum mit einer Temperatur von 10 °C bis 32 °C und einer relativen Feuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % auf.
- Platzieren Sie den Drucker an einem Standort, der genügend Raum für die Belüftung, den Betrieb und die Wartung bietet. Die empfohlenen Mindestabstände betragen 32 cm auf der Rückseite sowie 10 cm auf jeder Seite des Druckers.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlitze und Öffnungen des Druckers weder blockiert noch verdeckt werden. Bei unzureichender Belüftung kann es zur Überhitzung des Druckers kommen.
- Verwenden Sie bei Höhen unterhalb von 2.050 m die Einstellung **Niedrige** Höhe. Verwenden Sie bei Höhen oberhalb von 2.050 m die Einstellung **Hohe** Höhe.
- Stellen Sie den Drucker nicht unmittelbar neben eine Wärmequelle.
- Setzen Sie den Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie den Drucker nicht in den kalten Luftstrom einer Klimaanlage.
- Stellen Sie den Drucker auf eine flache, stabile Oberfläche, die dem Gewicht des Druckers standhält. Das Basisgewicht des Druckers ohne jegliches Verpackungsmaterial beträgt etwa 17 kg.

### Umstellen des Druckers

Einzelheiten finden Sie unter „Umstellen und Verpacken des Druckers“ auf Seite 42.

## Sicherheitsrichtlinien beim Drucken

- Warten Sie zwischen dem Aus- und Einschalten des Druckers etwa 10 bis 15 Sekunden ab.
- Kommen Sie nicht mit den Händen, Haaren oder einem Halstuch in die Nähe der Ausgabe- oder Transportwalze.
- Entfernen Sie während des Druckvorgangs nicht das Papierfach, das Sie als Zufuhr im Druckertreiber oder auf dem Bedienfeld ausgewählt haben.

- Öffnen Sie während des Druckvorgangs keine Klappen.
- Bewegen Sie den Drucker nicht während des Druckvorgangs.

## Symbole auf dem Produkt

Heiße Oberfläche am oder im Drucker. Seien Sie vorsichtig, um Verletzungen an Personen zu vermeiden.



Vorsicht (oder Hinweis auf bestimmte Komponente).



## B-Printer Specifications (English Only)

### Physical Specifications

Width: 396 mm

Depth: 453 mm

Height: 348 mm

Top Clearance: 254 mm

Weight: 17 kg

### Environmental Specifications

#### Temperature

- Storage (in original packaging): -20° to 40° C
- Operating: 10° to 32° C

### Relative Humidity

- Storage (in original packaging): 10% to 90%
- Operating: 20% to 80%

### Electrical Specifications

Available in two models:

- 110-127 VAC, 50/60 Hz
- 220-240 VAC, 50/60 Hz

### Performance Specifications

#### Resolution

- 300 x 300 dpi
- 600 x 600 dpi
- 1200 dpi Image Quality

#### Print Speed

- Up to 35 pages per minute (ppm)

#### Fuser Life

- Maximum 150,000 pages

### Controller Specifications

- 400 MHz processor

#### Memory

- 32 MB standard on all printers
- Maximum 288 MB

#### Page Description Languages (PDL)

- PCL5e (driver not included)
- PCL6
- PostScript

## Resident Fonts

- PostScript 3: 136 fonts
- PCL: 45 scalable fonts, 1 bitmap font

## Interfaces

- USB
- IEEE 1284 parallel
- Ethernet 10BaseT and 100BaseTx

# C-Regulatory Information (English Only)

Xerox has tested this product to electromagnetic emission and immunity standards. These standards are designed to mitigate interference caused or received by this product in a typical office environment.

## United States (FCC Regulations)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy. If it is not installed and used in accordance with these instructions, it may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiver.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/television technician for help.

Any changes or modifications not expressly approved by Xerox could void the user's authority to operate the equipment. To ensure compliance with Part 15 of the FCC rules, use shielded interface cables.

## Canada (Regulations)

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## European Union (Declaration of Conformity)

Xerox Corporation declares, under our sole responsibility, that the product to which this declaration relates is in conformity with the following standards and other normative documents:

### Low Voltage Directive 73/23/EEC as amended

---

EN 60950:2000

---

EN 60825-1:1994+A1:2001+A2:2002

---

### Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC as amended

---

EN 55022:1998+A1:2000+A2:2003

---

EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003

---

EN 61000-3-2:2000

---

EN 61000-3-3:1995+A1:2001

---

### Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC as amended

---

EN 300 330-2 V1.1.1

---

EN 300 440-2 V1.1.1

---

EN 301 489-3 V1.3.1

---

This product, if used properly in accordance with the user's instructions, is neither dangerous for the consumer nor for the environment.

A signed copy of the Declaration of Conformity for this product can be obtained from Xerox.

## D–Material Safety Data Sheet (English Only)

For Material Safety Data information regarding your Phaser 3500-Drucker, go to [www.xerox.com/office/msds](http://www.xerox.com/office/msds). For the Customer Support Center phone numbers, see the information sheet that shipped with your printer or go to [www.xerox.com/office/contacts](http://www.xerox.com/office/contacts).



## **E-Product Recycling and Disposal (English Only)**

Xerox operates a worldwide equipment takeback and reuse/recycle program. Contact your Xerox sales representative (1-800-ASK-XEROX) to determine whether this Xerox product is part of the program. For more information about Xerox environmental programs, visit [www.xerox.com/environment.html](http://www.xerox.com/environment.html).

If your product is not part of the Xerox program and you are managing its disposal, please note that the product may contain lead and other materials whose disposal may be regulated due to environmental considerations. For recycling and disposal information, contact your local authorities. In the United States, you may also refer to the Electronic Industries Alliance at [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

# Index

## A

- Anhänge
  - Benutzersicherheit, 45
- Anheben des Druckers, 43
- appendices
  - material safety data sheet, 51
  - printer specifications, 48
  - product recycling and disposal, 52
  - regulatory, 50
- Automatischer Duplexdruck, 19

## Ä

- Ändern von Druckereinstellungen
  - Treiber (Windows), 14

## B

- Bedienfeld
  - Ändern von Papiertyp und -größe, 13
  - Druckersprache
    - , 9
  - Einstellen der Fachfolge, 9
  - Fehler- und Warnmeldungen, 42
  - LED-Beschreibungen, 42
  - Meldungen, 41
  - Menü-Übersicht, 3
  - Papierfachauswahl, 9
  - Statusmeldungen, 42
- Benutzerdefiniertes Papierformat
  - Laden in Papierfach 1 (MPT), 28
  - Voraussetzungen für den Druck, 28
- Benutzersicherheit, 45
- Betriebssicherheit, 47
- Broschüre drucken, 31

## C

- CentreWare IS, 7
  - Druckersprache
    - , 9
  - Druckerverwaltungsprogramm, 7
  - Starten, 8

## D

- Deckblätter, 34
- Demoseiten, 4

## Drucken

- Benutzerdefiniertes Papierformat
    - über Papierfach 1 (MPT), 28
  - Broschüren, 31
  - Deckblätter, 34
  - Demoseiten, 4
  - Etiketten, 27
  - Folien, 23
  - Informationsseiten, 4
  - Manuell 2-seitig, 22
  - Manueller Einzugsmodus, 17
  - Poster, 32
  - Umschläge, 26
  - Unterstützte Papierarten, 12
  - mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier, 29
  - Negativbilder, 32
  - Sicherheitsrichtlinien, 47
  - Spiegelbilder, 32
- ## Drucker
- Anheben, 43
  - Belüftung, 47
  - Funktionen, 1
  - konfigurationen, 1
  - Registrieren, 11
  - standort, 47
  - Schäden und Garantie, 43
  - Sprache, 9
  - Umstellen, 42
  - Umstellen innerhalb des Büros, 43
  - Vorbereiten für den Transport, 44
  - Voreinstellungen, 14
  - elektrische Sicherheit, 45
  - Hilfe, 17
  - Reinigen der Außenseite, 41
  - Sicherheit, 45
  - Sicherheitsanforderungen, 45
  - ungewöhnliche Geräusche und Gerüche, 45
  - Zubehör, 47
- Drucker reinigen, 41
  - Druckerpatrone
    - Bestellen, 35

- Druckertreiber
  - Funktionen, 6
- Druckoptionen, 15
  - Einstellung, 14
  - Einzelne Aufträge, 14
  - PCL6-Drucktreiber, 15
  - PostScript-Treiber, 16
- Duplexdruck
  - Automatisch, 19
  - Broschüren, 31
  - MANUELL, 22
  - Voreinstellung für Bindung, 19
- E**
  - elektrische Sicherheit, 45
  - Erdungsanschluss, 45
  - Erdungszwischenstecker, 45
  - Erweiterte Optionen
    - Broschürendruck, 31
    - Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt (N-Up), 29
    - Drucken von Negativbildern, 32
    - Drucken von Spiegelbildern, 32
    - Drucken von Wasserzeichen, 33
    - Duplexdruck, 19
    - Größenanpassung, 30
    - Kleiner/Größer, 30
    - Posterdruck, 32
  - Etiketten
    - Drucken
      - , 27
    - Voraussetzungen, 27
- F**
  - Fachfolge, 9
  - Fehlermeldungen, 42
  - Fernbedienungsfenster, 6
    - Ändern von Einstellungen, 7
    - installieren, 6
  - Folien
    - Drucken über Papierfach 1 (MPT), 23
    - Drucken über Papierfach 2 oder 3, 25
    - Voraussetzungen, 23
- G**
  - Größenanpassung, 30
  - Grundsätzliches zum Drucken, 13
- H**
  - Hardwarefehler, 42
  - Hilfsmittel
    - CentreWare IS, 7
    - Web-Links, 44
    - Wissensdatenbank, 44
- I**
  - Informationsseiten, 4
    - Druckersprache
      - , 9
  - IP-Adresse, 7
- K**
  - Kleiner/Größer, 30
  - konfigurationen, 1
  - Konfigurationsseite
    - Tonerstatus, 35
- L**
  - Laser-Sicherheit, 46
  - LED-Beschreibungen, 42
- M**
  - material safety data sheet, 51
  - Mehrseitiges Dokument, 29
  - Meldungen
    - Bedienfeld, 41
    - Status, 35, 42
    - Warnung, 35, 42
  - Menü-Übersicht, 3
- N**
  - Negativbilder, 32
  - N-Up (Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt), 29
- O**
  - Optionen, 2
- P**
  - Papier
    - Benutzerdefinierte Größen, 28
  - Papierfach 1 (MPT)
    - Drucken auf benutzerdefiniertem

- Papierformat, 28
  - Drucken von Folien, 23
  - Manueller Duplexdruck, 22
  - Manueller Einzugsmodus, 17
  - PCL6-Druck, 10
  - performance specifications
    - print speed, 49
    - resolution, 49
  - Posterdruck, 32
  - printer
    - specifications, 48
  - printer specifications
    - controller specifications, 49
    - environmental, 48
    - performance, 49
    - physical, 48
  - Probleme mit der Druckqualität, 41
  - Problemlösung
    - Bedienfeldmeldungen, 41
    - Drucker reinigen, 41
    - Fehler- und Warnmeldungen, 42
    - LED-Beschreibungen, 42
    - Probleme mit der Druckqualität, 41
    - Statusüberwachung, 8
    - Umstellen und Verpacken des Druckers, 42
    - Wissensdatenbank, 44
  - product recycling and disposal, 52
  - Produktsymbole, 48
- R**
- regulatory information
    - Canada, 50
    - Europe, 51
    - United States, 50
- S**
- Schriftarten
    - Drucken
      - , 10
    - PCL6, 10
    - PostScript, 10
  - Schriftbilder, 10
  - Sicherheit
    - Betrieb, 47
    - Drucken
      - , 47
      - Elektrische Sicherheit, 45
      - Höhenkorrektur, 47
      - Laser, 46
      - Wartung, 46
    - Anforderungen, 45
    - Gefahren, 46
  - Softwarefehler, 42
  - Spiegelbilder, 32
  - Statusmeldungen, 35
  - Statusüberwachung, 8
- T**
- TCP/IP, 7
  - Treiber
    - Auswählen der Größenanpassung, 30
    - Auswählen mehrerer Seiten für den Druck auf ein Blatt, 29
    - Auswählen von Broschüren, 32
    - Auswählen von Deckblättern, 34
    - Auswählen von Negativ- und Spiegelbilddruck, 33
    - Auswählen, Erstellen oder Bearbeiten von Wasserzeichen, 34
    - Ändern von Einstellungen (Windows), 14
    - Funktionen, 6
    - Information, 5
    - Auswählen der Papierausrichtung, 19
- U**
- Umschläge
    - Drucken
      - , 26
    - Erwerben und Aufbewahren, 25
    - Voraussetzungen, 25
  - Umstellen des Druckers
    - innerhalb des Büros, 43
    - Transport, 44
    - Voraussetzungen, 43
  - Unterstützte Papierarten, 12
- V**
- Verlängerungskabel, 45
  - Voraussetzungen
    - Umstellen des Druckers, 43
    - Unterstützte Papierarten, 12
    - Verwenden von Etiketten, 27
    - Verwenden von Folien, 23
    - Verwenden von Umschlägen, 25

Voreinstellung für Bindung, 19

## **W**

Walk-Up-Technologie, 5

Warmmeldungen, 3, 35, 42

Wartungssicherheit, 46

Wasserzeichen, 33

Web-Links, 44

Wiederverwertung, 35

Windows

    PCL-Treibereinstellungen, 15

Wissensdatenbank, 44

## **Z**

Zubehör, 2, 35, 47